



*100 Jahre Sport  
Bad Salzdetfurth*

*Sportvereinigung »Eintracht« von 1859 e.V.*

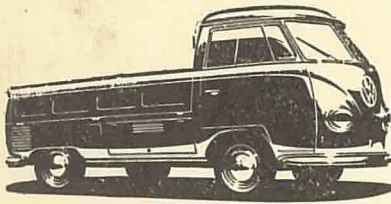
*Bad Salzdetfurth*

H. Süh

# VW-Transporter

für jede Branche

für jeden Zweck



VW-Pritschenwagen DM 5725.- ab Werk

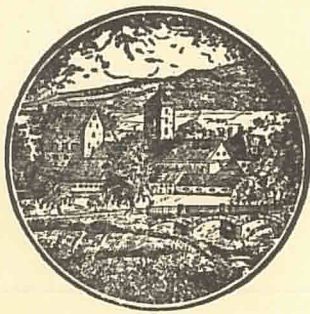


VW-Kastenwagen DM 5975.- ab Werk



VW-Kombi (ohne Sitze im Fahrgastraum) DM 6275.-  
(mit Sitzen im Fahrgastraum) DM 6600.-  
ab Werk

**W. DOST** · VW-Großhändler · Hildesheim · Ruf 3535



## *Sparbarkeit*

*ist die Fähigkeit, haushalten zu können.  
Jeder kann es, wenn er will,  
und jeder tut es, wenn er klug ist.*

SEIT 1864 IM DIENSTE DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT

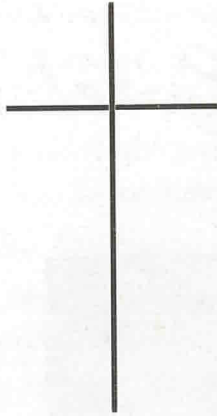
**KREISSPARKASSE  
BAD SALZDETFURTH**



# *100 Jahre Sport Bad Salzdetfurth*

Festwoche vom 13. bis 19. Juni 1959

*Sportvereinigung »Eintracht« von 1859 e. V. Bad Salzdetfurth*



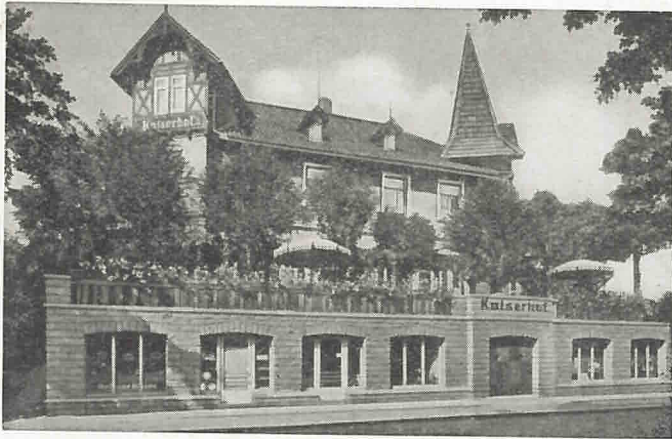
WIR GEDENKEN  
IN EHRFURCHT  
UND DANKBARKEIT  
ALLER TOTEN  
DIE UNSER VEREIN  
ZU BEKLAGEN  
HATTE

*Als Vereinswirt heiÙe ich die Sportler auf's herzlichste willkommen!*

Empfehle meine Lokale

## *Hotel Kaiserhof*

mit Gästehaus



Gemütliche Restaurationsräume

Doppelte Bundeskegelbahn

Zimmer mit fließendem Wasser

Eigene Konditorei

Vorzügliche Küche

## *Restaurant Kursaal*

Herrliche Terrassen

Gemütliche Restaurationsräume

GroÙer Parkettsaal

direkt im Walde gelegen



*Im Sommer:*

Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag nachm. 15.30 Uhr **Kaffeekonzert**

Jeden Sonntag, abends 20.00 Uhr **Gesellschaftstanz**

Es spielt die Kurkapelle

Fernruf 111

*Hans Peters*

*Das Jahr 1859 ist als ein denkwürdiges Jahr im Auf und Ab des Salzdetfurther Sportlebens anzusehen, denn damals - und das sind jetzt 100 Jahre her - wurde von Salzdetfurther Bürgern der „Männerturnverein von 1859“ gegründet, zu dem im Jahre 1898 der Männerturnverein „Eintracht“ von 1898 und im Jahre 1918 der Fußballclub „Sportverein von 1918“ hinzukamen.*

*Wir sind an dieser Stelle allen denen dankbar, die nach dem unglückseligen Ausgang des 2. Weltkrieges am 9. Oktober 1945 in einzigartig schöner Begeisterung beschlossen, in der Sportvereinigung Eintracht von 1859 die Tradition der früheren Turn- und Sportvereine aufleben zu lassen. Mit Recht wissen wir, daß die alte Überlieferung im neuen Verein gewahrt ist.*

*Wir schauen hoffnungsfroh in die Zukunft, gehen mit Stolz in das 2. Jahrhundert im Salzdetfurther Sportleben und werden weiterhin bemüht sein, unseren Vorbildern nachzueifern und alles tun, was unserem Sport zum Besten dient.*

*Wenn auch heute ernste und dunkle Sorgen den Ausblick in die Zukunft trüben, so wollen wir dennoch voll Vertrauen das 2. Jahrhundert des Salzdetfurther Sportlebens mit einem herzlichen „Glückauf“ begrüßen und stets in Liebe und Freude für unseren Sport da sein.*

*Wir wollen in einer schlichten Feier der Gründung des ersten Turnvereins und der anderen Vereine gedenken und wir entbieten allen, die mit uns gemeinsam diese Feier erleben wollen, herzliche Willkommensgrüße und wünschen, daß Sie alle von hier viel Kraft und Frohsinn für den schweren Alltag mitnehmen.*

Sportvereinigung „Eintracht“ v. 1859 e. V.

DER VORSTAND

## Die Gründer des MTV. „Eintracht“ von 1898



Willi Rasche, Robert Stoffregen, Friedrich Rissmeyer, Fritz Lederhaus, August Völlner  
August Bütetisch, Ernst Schmidt, Heinrich Ohmes, Karl Corth, Heinrich Kahrmann, Heinrich Bode, Ernst Hopf,  
Heinrich Homes, Ludwig Klinke, August Hillebrandt

**100 JAHRE** Sportvereinigung „Eintracht von 1859“ in Bad Salzdetfurth, das ist ein ehrwürdiges Alter. Doch das Geburtstagskind, das von sangesfrohen Bürgern des 1846 gegründeten Gesangvereins Eintracht aus der Taufe gehoben wurde, erfreut sich trotz des hohen Alters einer beneidenswerten Frische.

Rat und Stadtverwaltung heißen alle Gäste, die ihre Wünsche mit uns gemeinsam bringen, herzlich willkommen.

Es ist eine sehr weitsichtige Maßnahme gewesen, daß Turner und Sportler sich allein dieser Vereinigung als ihrer Organisation bedienten. Nur diesem Umstand ist es zu verdanken, daß die Sportvereinigung Eintracht von 1859 als ein sehr lebendiges Glied unserer Stadt alle kritischen Jahre, deren Ursachen in zwei Weltkriegen und ihren Folgen lag, gut überstanden hat. Wenn die Stadt Bad Salzdetfurth durch großzügige Maßnahmen immer ein Förderer des Sportes gewesen ist, so aus der vollen Überzeugung, daß durch die hier geleistete Arbeit Körper und Geist der Jugend im friedlichen Wettkampf gestählt werden.

An diesem Tag gilt unser Dank all den Brüdern und Schwestern, die in der Vergangenheit und in der Gegenwart sich durch ihre selbstlose Arbeit um die Jugend Verdienste erworben haben. Wünschen wir nur noch, daß sich auch in Zukunft viele Idealisten für diese schöne Aufgabe finden werden.

Hopf

Bürgermeister

Carl

Stadtdirektor



## Der jetzige Vorstand



Julius Pepper, Ernst Hopf, Rudolf Girards, Hans Görz, Hans Bock

Ferdi Vette, Wolfgang Voigt, Friedrich Meyer, Werner Meyer, Karl Heinz Rissmeyer

Eva Lohmann, Franz Marheineke, Else Carl

## *Sportvereinigung „Eintracht“, Bad Salzdetfurth*

*Der zweite Verein unseres Landkreises Hildesheim-Marienburg kann in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Welch unendlich viele Kleinarbeit ist getan und welche Opferbereitschaft ist in diesen Jahrzehnten immer wieder in Ihrer großen Vereinsgemeinschaft bewiesen worden. An der Entwicklung Ihrer Heimatstadt haben Sie einen maßgeblichen Anteil. Der Bau des schönen Waldstadions durch die Stadt Bad Salzdetfurth ist ja als Anerkennung für diese jahrzehntelange Arbeit in der Salzdetfurther Bevölkerung gedacht.*

*Wir wünschen Ihnen, daß Sie auch im nächsten Jahrhundert immer wieder Männer und Frauen finden, die mit Begeisterung, Freude und persönlicher Einsatzbereitschaft der Jugend ein Vorbild sind, um so an der Weiterentwicklung Ihres Vereins mitzuwirken.*

*Der Landrat  
Plappert*

*Der Oberkreisdirektor  
Dr. Buerstedde*



## Zaubern müßte man können . . . . .

. . . besonders wenn man sich über nervenzermürenden und gestörten Rundfunk- oder Fernsehempfang ärgern muß.

Mit einer FUBA-Antenne schonen Sie Ihre Nerven, weil sie Ton und Bild einwandfrei empfängt.

FUBA-Antennen werden mit viel Sorgfalt und Erfahrung entwickelt und danken es durch eine fast unbegrenzte Lebensdauer bei hervorragenden Empfangseigenschaften.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und verlangen Sie eine FUBA-Antenne — Sie werden viel Freude daran haben . . .

. . . denn FUBA bietet die Gewähr —  
Sie hören und Sie sehen mehr!



ANTENNENWERKE  
**HANS KOLBE & CO.**  
BAD SALZDETURTH/HANN.  
ZWEIGWERK SÜD: GÜNZBURG/DONAU

## *100 Jahre Salzdettfurther Turn- und Sportgemeinschaft!*

*Dieses ist ein Fest, das nicht nur von unseren Salzdettfurther Freunden allein gefeiert werden kann, denn ihr Wirken hat sich weit über den Rahmen des engsten Heimatraumes gezeigt und dazu beigetragen, daß wir heute in fast allen Gemeinden Turn- und Sportanlagen haben, und daß allein im Kreissportbund Hildesheim-Marienburg über 20.000 Mitglieder zusammengeschlossen sind.*

*Eine große Pionierarbeit ist daher von Ihnen geleistet worden und wir alle in der großen Turn- und Sportfamilie haben die Verpflichtung, all' derer zu gedenken, die trotz der Kriege und der Anstrengungen unseres heutigen Lebens immer wieder gewirkt haben zur Gesunderhaltung eines großen Teiles unserer Bevölkerung.*

*Wir können unseren Salzdettfurthern nur herzlichen Dank zurufen und ihnen wünschen, daß sie auch in Zukunft solch gute Mitstreiter für ihre und unsere große Turn- und Sportfamilie haben.*

*Glückauf für das nächste Jahrhundert!*

Kreissportbund Hildesheim-Marienburg

Kipker

I. Vorsitzender



Die gute Brille  
natürlich von



**KLEINSCHMIDT**

Hildesheim - Hoher Weg 24

*Jagd- und Sportgewehre*

Jagdgeräte - Munition - Stahlwaren -  
Jagd-Bekleidung

**Schafhausen**

Büchsenmachermeister

Ruf 4073 HILDESHEIM Almsstr. 17/18

*Gesetze des Männer-Turn-Vereins zu Salzdethlurth*

§ 1

Der Turnverein bezweckt die körperliche und geistige Ausbildung seiner Mitglieder; dieselben sollen kräftige und gesinnungstüchtige Männer sein und werden.

§ 2

Stimmfähiges Mitglied kann jeder ehrenhafte Mann werden, der das 18. Lebensjahr zurückgelegt hat, und Turner ohne Stimmfähigkeit, Zögling, jeder unbescholtene Jüngling von 14 — 18 Jahren werden.

§ 3

Wer in den Verein aufgenommen zu werden wünscht, hat sich unter Angabe seines Namens, Standes und seiner Wohnung durch ein Mitglied des Vereins beim Vorstände zu melden, der über die Aufnahme erst dann entscheidet, nachdem der Name des Angemeldeten 8 Tage zuvor den Turnern auf dem Turnplatze bekannt gemacht ist. Beanstandet der Vorstand die Aufnahme, so hat derselbe den betreffenden Fall der General-Versammlung zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Freunde jedoch, die bereits Mitglieder eines deutschen Turnvereins gewesen sind, und sich beim Vorstände durch ein Turnzeugnis ausweisen können, gelten sofort als aufgenommen, das Turnzeugnis muß jedoch 4 Wochen nach Ankunft im hiesigen Flecken dem Vorstände eingeliefert sein.

§ 4

Der Austritt aus dem Verein steht zu jeder Zeit frei. Jedoch hat der Austretende davon beim Turnwart schriftliche Anzeige zu machen, und derselbe verliert dadurch alle Rechte an dem Vereine.

**Eisholz**

Das große Sporthaus Hildesheims



Klepper-Mäntel

Boote und Zelte

Sportgeräte

Sportbekleidung

Camping

Baden

Rasensport

**Pelz-Brünette**

IHR SPEZIALGESCHÄFT FÜR

**Pelze - Hüte - Mützen - Strickmoden**  
für hohe Ansprüche

Hildesheim

Rathausstraße 1 · Bahnhofsallee 17a · Telefon 47 98



**Juchten**  
HILDESHEIM

**LEDERWAREN - KOFFER - HANDSCHUHE**  
**SCHIRME - REISEARTIKEL**

Bekannt für große Auswahl und günstige Preise

Hildesheim

Bahnhofsallee 17 a · Telefon 47 98

§ 5

Die Mitglieder des Vereins bestehen aus 2 Haupt-Classen.

I. Aus stimmfähigen Turnern, diese wieder aus

1. Aus übenden Turnern, 2. Turnfreunden, 3. Ehrenmitgliedern

II. Aus nicht stimmfähigen Turnern (Zöglingen).

§ 6

**Ausübende Turner** betheiligen sich am Turnen, tragen alle Pflichten und genießen alle Rechte; sie bilden den Kern des Vereins.

**Turnfreunde** nehmen am Turnen keinen Anteil, genießen alle Rechte des Vereins, nur im Bezug auf das technische haben sie kein Stimmrecht.

**Ehrenmitglieder** genießen alle Rechte, ohne aber die Pflichten zu tragen.

**Nichtstimmfähige Turner — Zöglinge** — betheiligen sich an den Körperübungen in Vereinigung mit den stimmfähigen Turnern, haben auf dem Turnplatze alle Rechte der letzteren, an den Versammlungen dürfen sie Theil nehmen, besitzen jedoch keine Stimmfähigkeit.

§ 7

Die Leitung des gesamten Turnvereins wird einem Vorstande anvertraut. Derselbe besteht aus 5, und zwar folgenden Personen:

1. Dem Sprecher, 2. dem Schriftwart, 3. dem Turnwart, 4. dem Säckelwart, 5. dem Zeugwart

§ 8

Die Dauer dieser Ämter erstreckt sich auf ein halbes Jahr. Die Wiederwahl ist Beschränkungen nicht unterworfen.

§ 9

**Der Sprecher** hat die allgemeinen Versammlungen, so wie die des Vorstandes zu leiten, und vertritt den Verein nach Außen.

**Uhren - Schmuck - Bestecke**

IM HERZEN DER STADT



HILDESHEIM

Hoher Weg 3 · Zingel 26 a

**WÄSCHE WREDE**  
Hildesheim

SCHEELENSTRASSE 1

Das Fachgeschäft für gute Wäsche

*Schöne Schuhe  
immer wieder von*

***Bartels***

Hildesheim · Hoher Weg

**Der Turnwart** führt die Aufsicht auf dem Turnplatze und bei Turnfahrten, und leitet die Turnübungen.

**Der Schriftwart** führt das Protocoll und die Listen der Mitglieder und besorgt die Correspondenz des Vereins.

**Der Säckelwart** hat das ganze Rechnungswesen des Vereins zu besorgen, der General-Versammlung halbjährig Rechnung abzulegen und die Zahlungen auf Anweisung des Sprechers zu leisten.

**Der Zeugwart** führt die Aufsicht über die Turngeräthe und hat darüber ein Verzeichnis anzufertigen. Im Verein mit dem Turnwart besorgt er die Anschaffung und Instandhaltung des Turnzeuges.

§ 10

Der Vorstand, dessen Sitzungen regelmäßig und öffentlich auf Anordnung des Sprechers auch vertraulich sind, ist für seine Amtsführung der Generalversammlung verantwortlich und ist verpflichtet, die Beschlüsse derselben auszuführen. Er hat das Recht, Commissionen und Deputationen sich bei zu ordnen.

§ 11

Der Vorstand kann nur Ausgaben, die den Betrag von 3 Thalern nicht übersteigen, ohne vorherige Genehmigung der Genehmigung machen. Für die laufenden Ausgaben gilt diese Beschränkung nicht.

§ 12

Eine Generalversammlung aller Mitglieder findet nur durch Beschluß des Vorstandes statt. Tragen 12 Mitglieder auf eine solche an, so muß derselbe sie bestimmen und durch die Zeitung und Verlesung auf dem Turnplatze zusammen berufen. Hat indeß von den Vorlagen Kenntnis zu nehmen und ihre Reihenfolge festzusetzen. Die Generalversammlung beschließt durch einfache Stimmenmehrheit.

**Sanitätshaus**



**Gerling**

HILDESHEIM

Osterstraße 5 · Ecke Jacobistr.

Das führende Fachgeschäft für

Bruchbänder, Leibbinden, Gummiwaren, Verbandstoffe,  
Fußeinlagen, Korsette, Hüft- und Büstenhalter,  
Spezialität: Maßanfertigung



**Lederbekleidung**

HILDESHEIM

Wallstraße · Ruf 2040

*Glas*

*Porzellan*

*Geschenkartikel*

**Hermann Rasche**

BAD SALZDETFURTH

Oberstraße 10

**Robert Geldmacher**

**Fachgeschäft für Optik und Foto**

Entwickeln - Kopieren - Vergrößern  
im eigenen Labor

BAD SALZDETFURTH

Unterstraße 63 - Fernruf 295

§ 13

Jeder eintretende stimmfähige Turner bezahlt ein Eintrittsgeld von 10 gl; Turnfreunde sind vom Eintrittsgelde ganz befreit; Zöglinge erlegen ein Eintrittsgeld von 5 gl.

Beim Uebertritt eines Zöglings zum stimmfähigen Turner ist kein Eintrittsgeld zu entrichten, wenn der betreffende Zögling mindestens 1 Jahr im Vereine gewesen ist; wenn aber der Zögling noch kein Jahr im Verein gewesen ist, so müssen 5 gl Eintrittsgeld erlegt werden. Wer schon früher Mitglied eines deutschen Turnvereins war, ist vom Eintrittsgeld ganz befreit.

§ 14

Jeder stimmfähige Turner entrichtet einen  $\frac{1}{4}$  jährigen Beitrag von 8 gl, jeder Turnfreund 4 gl, jeder Zögling 5 gl.

Die Zahlung muß innerhalb der ersten 4 Wochen eines Quartals an den Säckelwart erfolgen.

Wer im Laufe eines Vierteljahres eintritt, zahlt den Beitrag innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Aufnahme. Wer im letzten Monate eines Quartals aufgenommen wird, bleibt von den damaligen Beitrage befreit.

Erfolgt die Zahlung der festgesetzten Beiträge vor Ablauf der festgesetzten Frist nicht, so wird der Säumige auf Anzeige des Säckelwarts von dem Vorstande aus der Liste des Turnvereins gestrichen.

Im Fall der Mittellosigkeit eines Mitgliedes kann der Vorstand theilweise oder ganz den Betreffenden vom Beitrage freisprechen.

§ 15

Ueber Vergehen wider die Turnordnung, Nichtbefolgung der vom Turn- oder Zeugwarte auf dem Turnplatze oder bei Turnfahrten getroffenen Anordnungen, sowie Außerachtlassung der bei Festlichkeiten oder Vergnügungen von den erwählten Ausschüssen getroffenen Maßnahmen entscheidet der Vorstand in erster und letzter Instanz.

§ 16

Strafen, worauf der Vorstand zu erkennen hat, sind einfacher und geschärfter Verweis, Verweis vor Generalversammlung, Ausschließung vom Turnplatze und dem Gesellschafts- und Versammlungslokale bis auf die Dauer von 3 Wochen.

*Helios Weltblumendienst*

**Blumen bringen Freude**

*Blumenhaus LOPP*

Bad Salzdetfurth  
Salzpfännerstraße · Fernruf 238

*Helios Weltblumendienst*

**Birnbaum's Kaffee** *fabelhaft,*  
*durch frische Röstung wird's geschafft,*  
*am besten wissen's unsere Kunden,*  
*denn frischer Kaffee muß ja munden!*

Jetzt aus der neuesten und modernsten Röstanlage!

**Birnbaum**  
**Bad Salzdetfurth**



<p>Kolonialwaren — Weine — Spirituosen          stets preiswert und gut  <b>Otto Stoffregen</b>          Bad Salzdetfurth, Am Jahnplatz</p>	<p><b>Zentralheizungen</b>  <b>Oelfeuerungen</b>  <b>Sanitäre Anlagen</b></p>
<p><i>Zigarren aus dem Fachgeschäft!</i>  <b>Albert Schrader</b>          Tabakwaren          Bad Salzdetfurth · Wietföhr 61 · Am Markt 47</p>	<p><b>Adolf Stoffregen</b>          Bad Salzdetfurth · Oberstraße</p>

## Turn-Ordnung

### § 1

Die Turnordnung ist der Inbegriff der auf dem Turnplatze und bei Turnfahrten zu handhabenden Gesetze.

### § 2

Die Mitglieder des Vereins theilen sich nach ihren Thätigkeiten und Befugnissen in den Turnwart, den Zeugwart, die Vorturner, Ammänner und Turner.

### § 3

Die Turner werden nach Fähigkeit und Fertigkeit vom Turnwart in Riegen von 10-12 Mann eingeteilt.

### § 4

Jede Riege erhält einen bestimmten Vorturner und Vorturner-Ammann, welche beide von ihr halbjährig gewählt werden. Diese haben dann die Uebungen vorzumachen und zu leiten.

### § 5

Die Vorturner sollen in ihren Uebungen eine schulgerechte Ordnung der Turnstücke befolgen und wird es den Vorturnern und deren Ammännern zur besondern Pflicht gemacht, bei den Uebungen ihrer Turner auf das Sorgfältigste darauf bedacht zu sein, daß keiner falle oder sich sonst beschädigen.

### § 6

Das Wechseln der Geräthe findet nach einer vom Turnwart festgesetzten Turnfolge statt, von dem auch das Zeichen zum gemeinsamen Wechseln gegeben wird, auf welches sogleich die Vorturner mit ihren Riegen nach dem für sie bestimmten Geräthe in geordneten Reihen abziehen.

Befolgt ein Turner die Turn-Ordnung nicht, so hat der Turnwart das Recht, denselben nach stattgehabter vergeblicher Ermahnung, für den Abend vom Turnplatze zu verweisen.

<p>Ein Besuch bei...</p> <p><b>Möbel-Gebhardt</b></p> <p>Bad Salzdetfurth</p> <p>...lohnt sich immer</p>	<p><i>Seit 30 Jahren</i></p> <p><i>Ihr Textil- und Modehaus</i></p> <p>Kübler · Hengella · Triumph</p> <p><i>Elisabeth Hasse</i></p> <p>Bad Salzdetfurth          Salzpännerstraße · Wietföhr</p>
--	---

Ihr FACHGESCHAFT für  
**Haus- und Küchengeräte**  
**Geschenkartikel**  
**Spielwaren**

*Auswahl*

Ruf 3338 HILDESHEIM Am Almstor

**Feine Wäsche**  
**und -Aussteuern**

*Bielefelder*  
**WÄSCHEHAUS**

**RÖTHEMEYER**

HILDESHEIM — Scheelenstraße 25

§ 7

Beim Schulturnen muß die vom Vorturner gezeigte Uebung ein Jeder nach der Reihe nachmachen oder versuchen. Keiner darf an einer vorgeturnten Uebung geflissentlich Zusätze oder Veränderungen machen.

§ 8

Auf Verlangen des Vorturners muß eine schon gemachte Uebung wiederholt werden, jedoch darf Niemand ohne Zustimmung des Vorturners ein Stück zweimal machen.

§ 9

Beim Kürturnen turnt jeder nach Belieben die Uebungen, die ihm am meisten zusagen, jedoch nie ohne Aufsicht.

§ 10

Die beweglichen Geräte werden von der Riege, welche sie zuerst gebraucht, beim Zeugwart in Empfang genommen und von derselben beim Schlusse des Turnens dem Zeugwart an Ort und Stelle wieder überliefert.

§ 11

Wer ein Turngeräth muthwillig oder durch unverzeihliche Nachlässigkeit verletzt oder unbrauchbar macht, muß den Schaden auf seine Kosten ersetzen.

§ 12

Geturnt wird in der festgesetzten Turnkleidung ohne Rock und Kopfbedeckung.

§ 13

Auf dem Turnplatz darf nicht geraucht werden.

§ 14

Turnwart, Vorturner und deren Ammänner haben für Aufrechterhaltung der Turnordnung Sorge zu tragen, und ist deren Anordnungen Folge zu leisten.

§ 15

Jeder Eintretende verpflichtet sich durch Turnerwort und Handschlag zur Befolgung der vorstehenden Gesetze und Bestimmungen. Dieselben können nur durch Majoritäts-Beschluß der General-Versammlung abgeändert werden.

*Betten Kolbe*



**Alles für ein gutes Bett!**

Täglich  
Dampf-Bettfedern-Reinigung  
in neuester und modernster Anlage  
Abholung und Zustellung frei!

**Betten Kolbe**  
Inhaber  
Johannes Kolbe

Scheelenstraße 8 - Fernruf 5647

## Fotofreunde

verlangt unseren neuen kostenlosen

## Fotokatalog

mit vielen Tips



HILDESHEIM · ZINGEL 8

# Brinkop

HILDESHEIM

Almsstraße 26



Mit diesen Gesetzen und der Turnordnung legten im Jahre 1859 Salzdetfurther Männer die Fundamente für die heutige „Sportvereinigung von 1859“.

Diese Männer waren: Fr. Oestern, Karl Grumbrecht, Heinrich Stoffregen, Ernst Stoffregen, Conrad Duderstadt, Heinrich Heise, Heinrich Höfel. Die durch die Revolution von 1848 garantierte Versammlungs- und Vereinsfreiheit gab ihnen die Möglichkeit, den vom Turnvater Jahn geschaffenen Turngeist in die Tat umzusetzen. Auf dem heutigen Jahnplatz wurde ein Turnplatz hergerichtet. Durch freiwillige Spenden, die von den damaligen Bürgern gezahlt wurden, konnten ein Reck, ein Seil zum Tauziehen, ein Klettergerüst und eine Strickschaukel angeschafft werden. Neben den Freiübungen, die die Grundlage des Turnens bildete, waren also eine ganze Anzahl von Geräten zum Durchführen eines Turnbetriebes vorhanden. Sehr rege war die Teilnahme der damaligen Turner aus Salzdetfurth bei Wettkämpfen in den Städten. So holten sie sich Erfahrungen und neuen Stoff zum eigenen Turnbetrieb. Ein Rundlauf wurde im Jahre 1863, anlässlich eines Turnfestes, das an der Burgquelle stattfand, neu eingeweiht. Das Jahr 1863 scheint überhaupt ein Höhepunkt im Turnbetrieb von Salzdetfurth gewesen zu sein. Denn die Protokolle sagen, daß viele auswärtige Turner am Turnfest teilnahmen und beim anschließenden Tanz, im Saale von Linsing, von den auswärtigen Turnern kein Musikgeld als Eintritt erhoben wurde. Ferner nahm Fr. Oestern mit Turnern aus Gronau, Alfeld, Holle, Neustadt, Nienburg, Wunstorf und Springe am 3. Deutschen Turnfest in Leipzig teil. Eine beachtliche Leistung für den jungen Verein.

Die Generalversammlung im Jahre 1863 wählte  
Fr. Oestern zum 1. Vorsitzenden, H. Schneider zum Turnwart, E. Ludovici zum Schriftwart, H. Höfel zum Säckelwart, Schwertfeger zum Zeugwart.



- Oberhemden, zarte Pastellfarben, Größe 33 — 47
- Herren-Unterwäsche
- Schlafanzüge, Blousons, in vielen günst. Preislagen

bei **Krawatten JUNK**

Hildesheim, Bahnhofsallee 33



Personenwagen

Kombi-Wagen

Blitz-Lastwagen

OPEL-Kundendienst · Reparaturwerkstätten

# Schirmer

Großhändler der ADAM OPEL A.-G.

Ruf 33 33

HILDESHEIM

Ruf 33 33

Für den Auf- und Abbau der Geräte auf dem Turnplatz waren Karl Grumbrecht, Fr. Oestern und Fr. Meier verantwortlich. Es wurde kritisiert, daß bei Ansprachen auf Turnfesten und dergleichen, stets „plattdeutsch“ gesprochen wurde. Bei der Vielzahl der plattdeutschen Mundarten konnten diese Reden von vielen nicht verstanden werden, deshalb wurde beschlossen, in Zukunft bei Reden nur noch hochdeutsch zu sprechen. Dieses wiederum fand wenig Gegenliebe bei den Rednern, denn diese mußten jetzt hochdeutsch lernen.

Für eine Turnfahrt nach dem Wohldenberg und für den Ankauf von neuen Geräten stellte der Fleckenrat aus der Gemeindegasse einen Zuschuß zur Verfügung. Neu in den Turnbetrieb wurden aufgenommen: Fechten, Schießen, Laufen, Springen und Freiübungen in Gruppen.

1864 wurde H. Schneider zum I. Vorsitzenden und C. Heise zum Turnwart gewählt. Das Turnen wurde an 2 Tagen durchgeführt: Dienstags Freiübungen auf dem Turnplatz und Freitags erstmalig Geräteturnen im Saale von Gastwirt Wahrhausen.

32 aktive Turner nahmen an diesen Turnstunden teil. Der Verein hatte weiter 64 passive Mitglieder und 22 Zöglinge, also Jugendliche unter 18 Jahren, insgesamt also 118 Mitglieder. Eine stattliche Zahl für die damaligen Verhältnisse.

Ein Antrag des „Männer-Turnvereins 1859“ von Salzdetfurth bei der Ständekammer, das Turnen in der Volksschule im Lehrplan aufzunehmen, wurde stattgegeben, so daß in Salzdetfurth das Schulturnen 1864 geboren wurde.

Auch eine Fahne, ein Banner, wurde 1864 eingeweiht. Leider ging dieses Banner nach dem 2. Weltkriege durch die Besatzungstruppen verloren. In den kommenden Jahren nahmen die Salzdetfurther Turner an allen in der weiten Umgebung stattfindenden Turnfesten und Wettkämpfen stets mit Erfolg teil. 1870 wurde ein Barren gekauft. Ein Pferd, ein Tisch und die erforderlichen Sprungbretter vervollständigten die zur Verfügung stehenden Turngeräte. Erstmals wurde jetzt auch an Vorturnerlehrgängen in Hannover teilgenommen. Dadurch wurden die Leistungen innerhalb des Vereins erheblich gehoben. Jetzt ging man auch dazu über, während der Wintermonate zusammen zu kommen. Es wurde gesungen und Laienspiele eingeübt. Der Krieg ging spurlos am Vereinsleben vorüber. Am „Deutschen Turnfest in Bonn“ im Jahre 1872 nahmen mehrere Salzdetfurther Turner aktiv teil. Aufzeichnungen über die Namen der Teilnehmer und deren Erfolge sind leider nicht festgehalten worden. Aber über ein Ballfest im Kursaal im Jahre 1873 liegt eine Niederschrift vor. Das Ballfest fand im Anschluß an ein hiesiges Turnfest statt, an dem wieder eine große Anzahl auswärtiger Turner teilnahmen. 1874 wechselte der M.T.V. von 1859 sein Turnlokal. Der Landwirt Laue stellte seine Scheune zur Verfügung. Für das Winterturnen 1874/75 wurden Leitern und Sprossen für den Turnbetrieb gekauft und in der Scheune aufgestellt. Die Turnstunden wurden gut besucht; auch wurde an vielen Wettkämpfen teilgenommen, aber über die Teilnehmer und deren Siege wurde nichts geschrieben. Das Vereinslokal war jetzt in der Gastwirtschaft von Bütetisch. Von 1875 bis 1877 fungierte als I. Vorsitzender Wulf und als Turnwart W. Rasche. In diesen Jahren wurde das Mindestalter der ordentlichen Mitglieder auf 14 Jahre herabgesetzt. Die Mitgliederzahl stieg bedeutend durch den Eintritt vieler Jugendlicher. Auch wurde ein Vereins-Preisturnen eingeführt, um die Leistungen im Turnen zu heben. 1876 fand in Salzdetfurth ein 4wöchiger Vorturnerlehrgang statt. Ein Zeichen, daß der MTV. von 1859 Bad Salzdetfurth im weiten Umkreis durch seine Größe und Rührigkeit bekannt und geschätzt war. In diesem Jahr wurde ein besonderes Turnfest für das Leine-Allergebiet ins Leben gerufen, an dem die Salzdetfurther stets teilnahmen. In den Jahren von 1878 bis 1882 waren H. Meier und E. Stoffregen I. Vorsitzende. Auf der Generalversammlung im Jahre 1882 wurde der damalige Bürgermeister Brüggemann als erster zum Ehrenmitglied des M.T.V. ernannt. Das Protokoll aus diesem Jahre sagt auch aus, daß aus den Reihen der Turner die „Freiwillige Feuerwehr“ Bad Salzdetfurth gegründet wurde. Ferner wurde beschlossen, daß für die Zukunft Jugendliche des MTV. bestimmt werden können, die an Tanzvergnügen teilnehmen dürfen.

Das Jahr 1883 stand im Zeichen der Vorbereitungen für die 25-Jahrfeier am 22. Juni 1884. Hierzu wurde ein Beschluß gefaßt, der im folgenden Wortlaut im Protokoll festgehalten wurde:

„Neben der Festigung des Turnens, des Benehmens und der Pünktlichkeit, wird für die Winterzeit die Einübung von Theaterstücken beschlossen.“

„Um die allgemeine Bildung zu heben, wird beschlossen, in den Versammlungen und Turnstunden nur noch hochdeutsch zu sprechen.“

Man hatte sich viel vorgenommen zur 25-Jahrfeier. Eingeladen waren zur Feier: M.T.V. 48 Hildesheim, Eintracht Hildesheim, T.V. Lamspringe, T.V. Alfeld, T.V. Gronau. Es wurde auch extra eine Brücke über die Lamme gebaut, die nach der Feier wieder abgerissen wurde. Für 25jährige treue Mitgliedschaft wurde H. Schneider mit einem Ehrendiplom und einem Ständchen bedacht. Turnlehrer Steudel aus Hildesheim wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zahlreiche Glückwunschtelegramme gingen aus Anlaß der 25-Jahrfeier ein. Unter der Regie von Lichte, Oppermann, Rasche, Duderstadt, H. Meier und H. Schneider wurde diese 25-Jahrfeier zu einem turnerischen Erlebnis des ganzen großen Turngaues seiner Zeit.

Der M.T.V. erhielt nach dieser Feier einen regen Zuspruch. Die Mitgliederzahl stieg immer höher. Das Protokoll sagt darüber aus: Der ganze Ort nimmt regen Anteil am Geschehen des M.T.V. von 1859. Bei Ballfesten ist der Ort wie eine Familie vertreten. Interessant ist noch, daß 2 Kassen geführt wurden; eine für den Turnbetrieb und eine zweite für die Ballfeste. Sie waren jedoch immer leer, denn wenn schon einmal ein Überschub da war, wurde gleich am Feststellungstag ein Faß Bier aufgelegt. Ein Faß Bier war übrigens bei allen Zusammenkünften und Versammlungen Ehrensache! Es ist auch stets im Protokoll aufgeführt. Für besondere Verdienste um den M.T.V. erhielten C. Duderstadt und Peine im Jahre 1888 je ein Ehrendiplom.

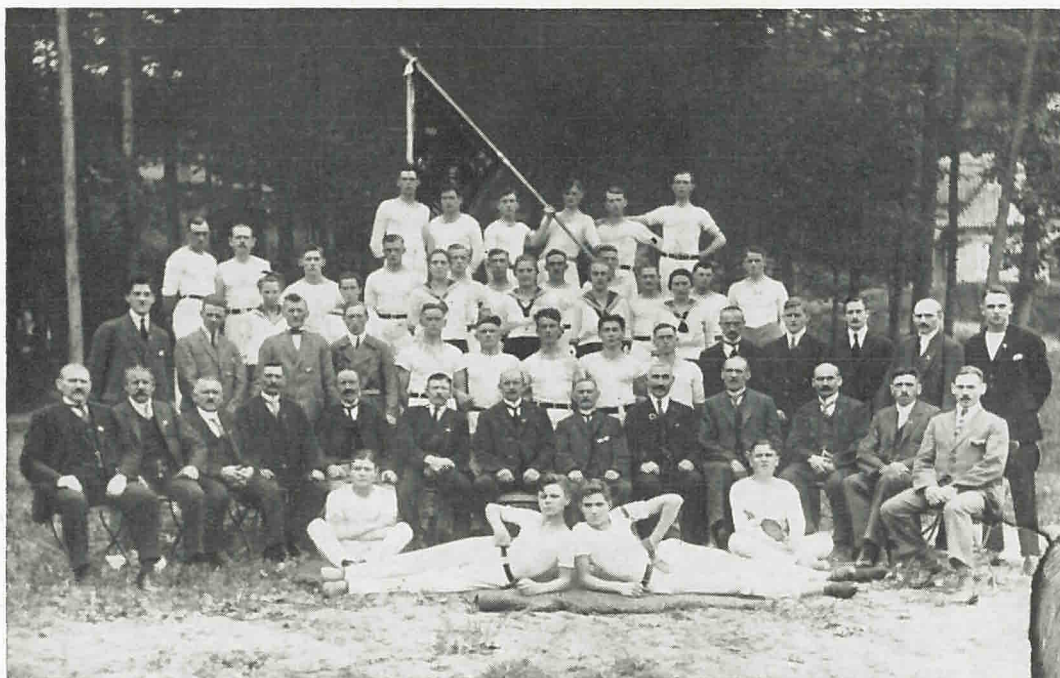
Im Oktober 1889 wurden von nachstehenden Damen aus Anlaß der 25-jährigen Fahnenweihe 3 Schärpen für die Fahne gestiftet: Rieke Grumbrecht, Marie Meier, Rosa Stoffregen, Auguste Stoffregen, Emilie Henke, Anna Bütefisch, Emma Oestern, Anna Rohlf, Minna Heise, Anna Bolm, Auguste Bütefisch, Elise Stoffregen, Auguste Grumbrecht, Toni Witte, Auguste Thiemann und Johanne Schmidt.

Im MTV. v. 1859 wurde der Wachtmeister Volkmann zum Ehrenmitglied ernannt.

<p><b>CAMERAS</b> aus gutem Hause 278 Seiten enthält unser <b>neuester Katalog</b> Besuchen Sie uns unverbindlich IHR FACHBERATER mit dem eigenen Farblabor</p> <p><b>FOTO</b> <i>Wesemüller</i> ALMSSTR. 31</p>	<p><i>Hotel Ratskeller</i> Eig. Friedrich Quensen (über 50 Jahre im Familienbesitz) Fernruf 190    BAD SALZDETFURTH    Am Markt 40</p> <hr/> <p><i>Das Haus der persönlichen Note</i></p> <hr/> <p>geeignet für Vereins- und kl. Betriebsausflüge</p>
--	---

1894 erstand am Turnplatz ein massives Gerätehaus, das mit Hilfe der Gemeinde und freiwilliger Helfer erbaut wurde. Einladungen aus Bückeberg und Breslau bewiesen das Ansehen der Salzdetfurther Turner unter seinen jetzigen Vorstandsmitgliedern Fritz Stoffregen, Wilhelm Stoffregen, Rudolf Bolm, Otto Kabus, Ferd. Weihe. Ein Langpferd ist im Jahre 1895 neu gekauft worden. 1896 entstand eine Krise im Turnbetrieb. Die Turner kamen nicht mehr zu den Übungsstunden. Da griff man für die damalige Zeit zu drastischen Mitteln. Hier ist zu lesen: Es wird beschlossen: Fehlende Turner an Turnabenden werden vom Festball ausgeschlossen. Dieses wirkte! Die Übungsabende waren voll besucht. Der Turnbetrieb war gerettet. Im gleichen Jahr wurde ein neuer Barren zum Preise von 62,— Mark gekauft.

Im Jahre 1898 wurde der MTV. Eintracht gegründet. Zu den Gründern gehörten Heinrich Ohmes, Fritz Oestern, August Fütterer, Fritz Koch, Karl Corth, Lederhaus, Heinr. Bock, Karl Meier, Fritz Lederhaus, Fritz Meier, Fritz Ohmes, Robert Stoffregen, Albert Binder, Ernst Hopf, Fritz Ribmeier und noch viele andere. Leider ist das Protokollbuch nicht mehr aufzufinden, so daß sich nicht alles genau sagen läßt. Aber schon bald zählte der MTV. Eintracht über 60 Mitglieder.



Aktive und passive Mitglieder des M.T.V. „Eintracht“ von 1898 anlässlich des 30jährigen Bestehens 1928

<p><b>Für alle Glas- und Gebäudereinigungsarbeiten</b> empfehlht sich</p> <p><i>Fa. Rolf Höfel</i> Bad Salzdetfurth Gartenstraße 11</p>	<p><i>Aufschnitt - Fleisch - Wurstwaren</i></p> <p><b>Fa. TATSCH</b> — Prost — Oberstraße</p>
<p>Tabakwaren wie immer aus dem Fachgeschäft</p> <p>= <b>EBELING</b> = Inh. E. Ebeling Bad Salzdetfurth — Oberstraße</p>	<p>Das <b>„PHOTO“</b> Fachgeschäft</p> <p>Sämtliche Photoarbeiten — Color im eigenen Labor <i>Photo-Nadzeika, Oberstraße 28</i> — neben der Kreissparkasse —</p>

Im Juli des gleichen Jahres hatte der Rundlauf ausgedient. Es wurde aber kein neuer angeschafft, dafür aber Geräte für Freiübungen und Gymnastik.

Am 4. Juni 1899 fand das 40-jährige Jubiläum in kleinem Rahmen statt. In den Vorstand wurden neu berufen: Wilhelm Pinkepank, H. Duderstadt und Robert Stoffregen. Aus Anlaß der 40. Jahrfeier wurde dem MTV. eine Jahnbüste gestiftet. Stifter unbekannt. Im Jan. 1902 wurde der Vereinsbote Heinrich Warneke aus Anlaß seiner Treue und für seine 25-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Ehrenvorsitzenden wurde der langjährige 1. Vorsitzende, Fr. Stoffregen, im Januar 1903 ernannt. Paul Geldmacher trat

**Koffer  
KOCH**

**Hildesheim**

Das Fachgeschäft für  
**Lederwaren, Reiseartikel  
und Lederbekleidung**



**Auch die Decke**

Ihrer Wohnung läßt sich in vielen Räumen interessant tapezieren. Sie werden überrascht sein, wie hübsch eine Diele, eine Ecke, ein Mansardenzimmer wirken - mit modern tapezierter Decke! Dürfen wir es Ihnen beweisen?

**Peine**

Das Fachgeschäft für gepflegte Wohnraumgestaltung

Schuhstraße 1 und 3

Fernruf 63 01

den 1. Vorsitz im MTV. an. Am 17. Mai 1903 einigten sich beide Turnvereine auf einen gemeinsamen Turnplatz. Auch die von beiden Vereinen dort aufgestellten Geräte wurden gemeinschaftlich benutzt und unterhalten. Es war die erste lockere Vereinigung, die nach 1945 dann ganz vollzogen wurde.

1905 stand eine Wettkampfriege mit den Turnern G. Borchers, C. Brüggemann II, Ernst Stoffregen, Willy Raschke, Carl Binder, Ernst Mävers und Armin Steffen fest. Diese Riege errang viele Siege bei Wettkämpfen.

Am 13. und 14. Juni 1909 beging der MTV. sein 50-jähriges Bestehen. 17 Vereine aus der nahen und weiteren Umgebung

waren geladen und gekommen. Ernst Heise wurde Ehrenmitglied. Die Gemeinde stiftete 250,— Mark. Ein Langpferd wurde für 111,— Mark von einer Chemnitzer Firma gekauft. Die Turnjugend erhielt eine Trommel. Sämtliche, dem MTV. gehörenden Turngeräte, konnten nun auch von der Schule zum Turnen benutzt werden. Der Turnbetrieb wurde aus dem Saale von Quensen in den Saal vom Kaiserhof verlegt. Eine Jahrespacht von 10,— Mark mußte dafür entrichtet werden. Eine moderne Sprungmatte kam jetzt hinzu.

1910 kaufte sich der MTV. Faustballgeräte und Bälle. Der Rasensport belebte sich. Vom 12. Gauturnfest in Stadthagen kehrten die Turnbrüder: Armin Steffen 43<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pkt., Fritz

seit 1879

**Wilhelm Stulle**  
**Eisengroßhandlung**  
**Hildesheim**

Osterstraße 1 B-2

Jakobstraße 26-31

Fernruf: 79 11

**Sämtliche Baueisen**  
**Sanitäre Einrichtungen**  
**Öfen und Herde mit Zubehör**

Das Fachgeschäft für den Sportler

**Sport-Albrecht**

Inh. Herbert Morr  
HILDESHEIM, Zingel 39

**Sportgeräte**

**Badeartikel**

**Sportkleidung**

**Zelte**

**Sportschuhe**

**Tennisgeräte**

in Bockenem, im Jahre 1913, war der MTV. erfolgreich beteiligt.

Der Turnbetrieb war bis 1914 sehr rege, ruhte jedoch während des Krieges 1914 — 1918.

Am 8. Januar 1919 fand die erste Versammlung mit 28 anwesenden Turnbrüdern statt.

Punkt 1 der Tagesordnung: Gefallenen-ehrerung. 10 Turnbrüder blieben auf den Schlachtfeldern des 1. Weltkrieges.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab: 1. Vorsitzender Karl Sumpf, Schriftwart Wilh. Jörke, Turnwart Wilh. Rasche, Kassenwart Ernst Kühne, Gerätewart Otto Oppermann, Vorturner Fritz Meier. Vereinslokal blieb der

Peine 42 Punkte und Wilh. Rasche 41 Punkte als Sieger zurück. Ihnen zu Ehren wurde eine Siegesfeier veranstaltet. Es war für den MTV. ein großer Erfolg.

Am 22. Januar 1911 schied der verdienstvolle Vorstand aus. An seine Stelle traten: 1. Vorsitzender Ernst Höfel, Schriftwart Hermann Kühne, Turnwart Carl Meinke, Vorturner Wilh. Rasche, Gerätewart Louis Hamann, Kassenwart Heinrich Meier II. Der erste Beschluß dieses neuen Vorstandes war die sofortige Neuanschaffung eines Feder-sprungbrettes mit Eisengerüst. Dieses Brett steht heute noch zur Verfügung.

Am 23. Juli 1911 wurde mit gutem Erfolg an einem Volks-Wettturnen in Bockenem teilgenommen. Auch beim 1. Bezirksturnfest

## Fußbodenbeläge

kauft man bei

**FUSSBODEN - SCHNEIDER**

HILDESHEIM, Burgstraße - Langer Hagen

Fernruf: 29 09

- Linoleum, PVC, Gummi, Parkett,
- Marley, Florflex, Armstrong,
- Mafico, Pegulan
  
- Schall- u. wärmeisolierende
- Estriche nach DIN-Norm 4108 u. 4109
  
- Eigene Verlegerei mit 40 Fachkräften



**AUG. VETTER**

Hildesheim, Osterstraße 41/44

Ruf 6853

Seit 75 Jahren Ihr Fachgeschäft

Eisenwaren

Ofen / Herde / Kessel

Baubeschläge

Garten- u. Feldgeräte

Werkzeuge

Spielwaren

Haus- u. Küchengeräte

Kühlschränke

Kaiserhof. Der Turnbetrieb wurde sofort wieder aufgenommen. Das 60-jährige Jubiläum wurde am 10. Juni gefeiert. Hierzu stifteten die Kaliwerke 300,— Mark. Fritz Lichte wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Bezirksturnfest in Sarstedt wurde eine Riege entsandt.

Im Juni 1919 wurde von den Turnbrüdern Gustav Sandvoß und Heinrich Oestern eine Schwimmabteilung ins Leben gerufen. Im gleichen Jahr entstand eine Altersturnriege. 34 Damen und Backfische schlossen sich dem MTV. an und bildeten eine Turnerinnen-Abteilung. Die Mitgliederzahl betrug Ende 1919 116 Turner und Turnerinnen.

Die Vorstandsmitglieder verstanden es in den nächsten Jahren große Breitenarbeit zu leisten, die vollen Erfolg hatte.



1921 wurde der MTV. v. 1859 mit der Durchführung der Reichsjugendwettkämpfe des 6. Gaubezirkes beauftragt.

Am 29. Mai 1922 führte der MTV. das Bezirksturnfest in Bad Salzdetfurth durch.

Die Inflation machte dem MTV. zu schaffen. Dennoch lief der Turnbetrieb rege weiter. Am 19. Oktober 1924 fand im Kaiserhof das 65. Stiftungsfest statt. Neben Kinderturnen, einem Theaterstück und Vorführungen der Turner an den Geräten, fand am Abend eine gemütliche Kaffeetafel mit anschließendem Tanz statt.

H. Oestern hat in den folgenden Jahren als Turnwart gute turnerische Leistungen bei den Turnern erzielt, so daß ihm dafür am 9. Januar 1926 ein Präsent überreicht wurde.

Im Januar 1927 wurde erstmals ein Sportwart, Curt Seipp, gewählt, der die vielen Sportarten leitete.

Ehrenurkunden von Kreisturnfesten, Bezirksturnfesten, Reichsjugendwettkämpfen, Hermannslauf usw. wurden bei jeder Versammlung an siegreiche Teilnehmer ausgehändigt.

In der Generalversammlung am 7. Januar 1929 wurde festgestellt, daß der Sportbetrieb des MTV. ein so großes Ausmaß angenommen hat, daß allein 10 Vorstandsmitglieder gewählt werden mußten, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dieses waren: Karl Sumpf, Fritz Peine, Curt Seipp, Heinrich Geldmacher, Willi Pinkepank, Fritz Bütetisch, Ferdi Vette, Willi Rasche, H. Borchers und A. Fütterer.

1930 geht der Turnbetrieb endlich in die von der Gemeinde gebaute Turnhalle. Nach über 70 Jahren kann der MTV. nun endgültig in eine eigens für das Turnen erbaute Stätte einziehen. Der Mitgliederaufschwung ist dementsprechend.

Aber schon 1933 wird durch die Partei die Tradition beider Vereine zerrissen. Die alten Vereine wurden aufgelöst und dafür der N.S.-Turnbund gegründet.



## Neubeginn nach dem zweiten Weltkrieg

Vom völligen Zusammenbruch am Ende des zweiten Weltkrieges war auch die gesamte Sportbewegung betroffen. Es dauerte jedoch nicht lange, bis die Jugend nach Möglichkeiten erneuter sportlicher Betätigung suchte. Da Turnhallen und geeignete Säle fast nirgends zur Verfügung standen, kamen zwangsläufig die Rasensportarten, vor allem der Fußballsport, zunächst wieder in Gang.

Mit dem Ziele der Neugründung eines Sportvereins trafen sich mehrere Interessenten am 7. 10. 45 im Gasthaus „Glück Auf“ in Bad Salzdetfurth zu einer ersten Besprechung. Es wurde eine Reihe von Vorschlägen diskutiert, die darauf abzielten, so schnell wie möglich zur Wiederaufnahme eines geregelten Sportbetriebes zu kommen. Man war sich auch darüber einig, eine Zusammenfassung aller Sportler in einem Verein mit Abteilungen für die einzelnen Sportarten herbeiführen zu wollen. Da ein zu dieser Besprechung gebetener Vertreter des neu gegründeten „Sportverbandes Niedersachsen“ nicht erschienen war, fand schon zwei Tage später eine erneute Zusammenkunft statt, an der ein aus Bockenem gekommener Kreisbeauftragter des Sportverbandes Niedersachsen teilnahm. Diese vorbereitende Besprechung, auf der der Kreisbeauftragte die von der britischen Besatzungsbehörde erlassenen Vorschriften für die Neugründung von Sportvereinen erläuterte, leitete über zu der noch am selben Abend in der Aula der Volksschule zusammengetretenen Gründungsversammlung der Sportvereinigung „Eintracht“ Bad Salzdetfurth, zu der schon vorher durch öffentliche Bekanntmachung alle Sportinteressenten Bad Salzdetfurths eingeladen worden waren. Nach einem einleitenden Vortrage des Kreisbeauftragten nahm dieser weisungsgemäß die Wahl des ersten Vorstandes vor, in den gewählt wurden: Ernst Ohmes, als 1. Vorsitzender, Erich Eschke, als 2. Vorsitzender, Adolf Stoffregen, als Hauptkassierer, Friedrich Meyer, als Schriftwart und Adolf Stoffregen, als Sportwart.

Als erste Mitglieder und somit Gründer der neuen Sportvereinigung trugen sich die nachstehenden 35 Interessenten ein: Eschke Erich, Ohmes Ernst, Stoffregen Adolf, Ohmes Friedrich, Stendera Willi, Schwarz Willi, Schwitalla Hans, Lindenberg Gustav, Meier Werner, Eichler Hans, Hopf Ernst, Dietze Emil, Koch Friedrich, Kabus Dr., Walther, Koch Ernst, Eggers Walther, Stoffregen Heinz, Willig Günther, Dewin, Willi, Riechers Manfred, Binias Walter, Röbbeln Karl-Heinz, Mühlke Hermann, Behrens Gustav, Meyer Friedel, Ehlers Fritz, Uhde Walter, Schlüter Egon, Röbbeln Ernst, Beyer Gustav, Schmidt Friedrich, Ebeling Werner, Brodthage Werner, Schwieger Alfred, Stoffregen Albert.

Der Wiederanfang war damit gemacht. Die dann bald nachfolgenden Vorstandssitzungen und Vereinsversammlungen schufen erforderliche Arbeitsgrundlagen und mündeten ein in ein zunächst noch bescheidenes, aber durchaus echtes neues Sportleben in Bad Salzdetfurth.

Mit diesem neuen, echten Sportleben gehen wir, beide Vereine, Eintracht von 1898 und M. T. V. von 1859, vereint als die „Sportvereinigung Bad Salzdetfurth von 1859“, in ein neues Jahrhundert. Möge dieses neue Jahrhundert, unter seinen verdienten Vorsitzenden Franz Marheineke, von Erfolg und echtem Sportgeist erfüllt sein.

Erstklassige Fabrikate in sportlicher Eleganz

führen die Hildesheimer Spezialgeschäfte

**Moden Eck**

**Almstor 1**

im Hause der Dresdner Bank

**Hemden Eck**

**Wilhelmstr. 1**

Ecke Bahnhofsallee

# Fußballklub »Germania« von 1911-1914

Berichter: Albert Laue

Eine fußballsportliche Betätigung kann man in unserem Ort bis in das Jahr 1911 zurück verfolgen. Damals bestanden die beiden Männerturnvereine von 1859 und Eintracht, die sich aber fast ausschließlich auf turnerische Übungen in den einzelnen Sälen beschränkten. Angeregt durch die rasensportliche Betätigung der beiden Hildesheimer Vereine Concordia und Hohenzollern (Spielvereinigung 1907) kamen einige wenige Salzdetfurther junge Leute auf die Idee, auch hier einen Rasensportverein, einen Fußballklub zu gründen. Der Gedanke kam von Albert Immer. Er fand einen großen Förderer in Fritz und Ernst Lederhaus, dem damaligen Vorstand des Freundschaftsklubs „Fidelius.“ So wurde 1911 bereits der Fußballklub — „Germania“ Salzdetfurth — gegründet. Als Mitglieder schlossen sich zusammen u. a. August Gier, Hermann und Heinrich Ihme, die Gebr. Roth gen. Wurm, Grieser aus Detfurth, Stachowiek aus Gr.-Düngen, Fritz Bock, der Bäckergeselle Willy Lämmerhirt, der auch schon in Hannover gespielt hatte und Albert Laue.

Der erste Fußball war ein Geschenk des Kaliwerks, die Initiative hierzu kam von Albert Immer. Die Fleckensverwaltung stellte ein dreieckiges Stück saure Wiesen an der Lamme in der Nähe der jetzigen Kläranlage zur Verfügung. Die Tore wurden aus Bohnenstangen zusammengebunden. An Sportkleidung war kein Gedanke.

Nun half der Freundschaftsklub „Fidelius“. Durch eine Veranstaltung, Wintervergnügen, war ein damaliger ansehnlicher Überschuß vorhanden, der dazu benutzt wurde, die erforderlichen Utensilien, wie Tore usw. zu kaufen.

Das Vereinslokal dieses neuen Vereins war Gustav Quensen, am Markt. Hier waren auch die Geräte untergebracht. Jeden Sonntag um 2 Uhr trafen sich hier die Fußballspieler, nahmen die Geräte auf und es ging mit Gesang zum Sportplatz. Die Lieder übte Ernst Lederhaus ein.

Der Wille zum Fußballspiel war da, aber es fehlten doch die Grundbegriffe und da stellten sich 2 Hildesheimer Concorde, die hier erwähnt werden müssen, zur Verfügung, es waren Spiekermann und Schorse Sand. Sie kamen jeden Sonntag nach hier.

Die ersten Trikots hatten die Farben Grün und Rot. Wir kauften sie in Leipzig. Jeder mußte natürlich selber zahlen.

Die ersten Spiele absolvierten wir gegen Wesseln am Turmberg, gegen Listringern in den Innerste-Wiesen und auch gegen Concordia Hildesheim wurde gespielt. Wie beneideten die Salzdetfurther die Concorde um ihre Platzanlage an der Bürgerwiese.

Der Ausbruch des ersten Weltkrieges machte alle Bemühungen zunichte. Der Krieg hatte seine Opfer gefordert. Tore und Bälle waren verschwunden und damit war dem Fußballklub „Germania“ ein Ende gesetzt.

<p><i>Uhren - Schmuck - Bestecke -</i> <b>SENKPIEHL</b> AM WIETFÖHR</p>	<p><b>Lederwaren, Reise- und Sportartikel</b></p> <p><b>Leder-Stahl</b> Kaufhof — Wietföhr</p>
<p><i>Frisuren in modischer Linienführung für »Sie« und für »Ihn«</i> <b>Salon Rehbock</b> Bodenburger Straße</p>	<p><b>A. STENZEL</b> <b>Schuhwaren</b> Bad Salzdetfurth, Bodenburger Straße</p>

# *Sportverein von 1918*

Zeit: 1918 bis 1925 — Bericht: Hans Bock

Aber schon in den letzten Wochen des Jahres 1918 taten sich einige Sportenthusiasten u. a. Carl Corth, Heinrich Ihme, Karl Rissmeier, Wilhelm und Alfred Pape zusammen und gründeten einen der Ursprungsvereine unserer heutigen Sportvereinigung „Eintracht“, den Sportverein von 1918 im Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Dieser Verein befaßte sich im Anfang vor allem mit Rasensport, Fußball und Radfahren, die sich später aber wieder trennten.

1920 weilte der Hannoversche Sportverein „Arminia e. V.“ zu einer Werbeveranstaltung hier. Gespielt wurde an der Mühlenwiese, auf dem Gelände der Kläranlage. Zu bemerken ist hierbei, daß der jetzige Bürgermeister Ernst Hopf das Tor der Salzdetfurth hütete.

Die durch die Weltwirtschaftskrise 1922/23 herrschende Arbeitslosigkeit machte sich auch in Salzdetfurth bemerkbar. Dieser Notstand wurde zum Anlaß genommen, durch Eigenhilfe eine neue Sportplatzanlage zu schaffen. Der heute noch bestehende Sportplatz an der Lamme entstand. Der Platz war nicht rechtwinklich und entsprach keineswegs den internationalen Größen, aber er war zentral gelegen. Durch Menschenkraft wurde Kies aus der Lamme geholt, der als Drainage-Unterschicht den Platz wertvoll machte.

Berichtszeit von 1925 bis 1940 — Bericht Erich Eschke

Bis 1925 stellte die Gemeinde Wehrstedt das Gros der Spieler. Es wurde auch in den Wehrstedter Wiesen gespielt. Damals aber vor allem Freundschaftsspiele. Im Herbst 1927 wurde die Elf zu den Punktspielen gemeldet unter dem Namen „**Arbeiter-Sportverein Wehrstedt - Salzdetfurth**“. Gespielt wurde im Kreise Hildesheim-Marienburg in 5 Klassen. Eingestuft wurde unsere Mannschaft in die 5. Klasse. Gegner waren: Sibbesse 2, Alfeld 2, Duingen, Brunkensen, Bodenbug 2 und Sehlen 2.

Gespielt wurde auf dem Sportplatz an der Lamme, der eine Größe von ca. 85x45 m hatte. 1928 wurde die Bergseite begradigt.

Spieler der 1. Mannschaft waren Alfred Kopperschmidt, Karl Maibaum, 4 Gebr. Stein, Paul Siedler, Karl Wassmann, Hermann Roth und Karl Kamroth, alle aus Wehrstedt, aus Salzdetfurth kamen hinzu Walter Pape und Karl Grebe. Später kamen noch dazu Karl Bode, Daniel und Otto Klemp, Kurt Geldmacher, Fritz Meier, Karl Volkmar und als Torwart Erich Waldeck.

1928 erkämpfte sich die Salzdetfurth Elf die 3. Spielklasse, übersprang also die 4. Klasse. 1929/30 gelang der Aufstieg in die 2. Klasse, wo sie auch gegen Hildesheimer Vereine antreten mußte.

In den vorliegenden Berichten aus dieser Zeit ist immer wieder von den leeren Vereinskassen und von der Arbeitslosigkeit zu lesen. Mit geliehenen Rädern, ab und an auch einmal mittels Lastwagen, ging es dann Sonntag für Sonntag nach auswärts. Keinem wurde es zuviel und der eine sprang für den anderen ein.

1928 wurde der Verein in „**Spielvereinigung Salzdetfurth von 1928**“ umbenannt.

Die politischen Wirren im Frühjahr 1933 zwang die Spielvereinigung Salzdetfurth von 1928, als Fußball-Abteilung in den Männerturnverein von 1859 aufzugehen. Diese Maßnahme war erforderlich, um nicht aufgelöst zu werden.

Am 4. Oktober 1934 vollzog sich die Trennung vom MTV. Aktive und passive Mitglieder schlossen sich zusammen im „**FC von 1934 Salzdetfurth**“ im Deutschen Fußball-Bund. Die Gründung vollzog sich im Hotel Kaiserhof. Vereinsführer wurde Heinrich Corth, Kassierer Heinrich Feuerhahn und Schriftführer Paul Viene. Am 10. November hielt der FC seine 1. Monats- und Werbeversammlung im Vereinslokal ab, zu der auch



Salamander bürgt für Qualität  
Vertrauen auch Sie der Marke  
»Salamander«



Schuh-**MEYER** seit 1888  
BAD SALZDETTFURTH

der Kreisführer Rechtsanwalt Meier, Fußballwart Hartmann und Technischer Leiter Schamer, Hildesheim zugegen waren. Vermerkt ist in dem Protokoll die Stiftung von 30,- RM von Bergrat Köhler.

In einer am 23. Juli 1936 stattgefundenen Generalversammlung wurde Erich Eschke zum 1. Vorsitzenden gewählt und der bisherige Heinrich Corth zum 2. Vorsitzenden, Werner Meier zum Schriftwart, Technischer Leiter Willi Stobbe, Kassierer Gustav Stobbe und Ernst Lorenz Jugendleiter.



Die Salzdetfurther Mannschaft im Jahre 1936

v.l. Vorsitzender Erich Eschke - Jacobs † - Stoffregen - Ohlendorf - Barten - G. Bode - Bütefisch  
H. Bode † - Geldmacher - Mannschaftsbegleiter E. Bode †  
knieend: Kühl - Diersen † - Störig

Im darauffolgenden Spieljahr stieg die 1. Mannschaft von der 1. Kreisklasse in die 2. ab. Nun machten sich auch die Einberufungen zur Wehrmacht bemerkbar. Immer mehr Spieler wurden eingezogen und machten Jüngeren Platz. Die Gebr. Bode, Gustav Bütefisch, Schorse Stoffregen, Kühl, Jacobs, Werner Meier, Wernicke, H. Mäfers, E. Schlüter und Torwart Herb. Diersen kamen hinzu.

Mit Kriegsausbruch 1939 wurde der normale Spielbetrieb immer stockender. Die Reihe der Spieler lichtete sich mehr und mehr. Er kam somit mit Ende des Krieges voll zum Erliegen.

## *Sportvereinigung »Eintracht« von 1859*

Zeit von 1945 bis 1949 — Bericht: Erich Eschke

Es ist kein Wunder, daß sich wenige Wochen nach der totalen Niederlage des deutschen Volkes 1945 einige wenige Fußballer sich regten, um wieder einer fußball-sportlichen Betätigung nachgehen zu können. Mit alten und geflickten Fußbällen wurde angefangen und wieder in den Wehrstedter Wiesen.

Am 9. Oktober 1945 erfolgte im Restaurant „Glück auf“ die Gründungsversammlung der jetzigen Sportvereinigung „Eintracht von 1859“ Bad Salzdetfurth. Im Artikel I, § 1 der Satzung heißt es, daß der Verein ein Zusammenschluß der Vereine

Männerturnverein von 1859 Bad Salzdetfurth

Männerturnverein Eintracht 1898 Bad Salzdetfurth

Sportverein von 1918 Bad Salzdetfurth

ist. Ein langersehnter Wunsch aller turn- und sporttreibender Salzdetfurther war damit in Erfüllung gegangen, eine Vereinigung zu haben. Der Abteilungsleiter Fußball wurde Erich Eschke, der auch stellvertretender Vorsitzender der Sportvereinigung wurde.

Im Frühjahr 1946 erfolgte die Genehmigung der britischen Militärregierung, wieder Punktspiele durchführen zu können. Wir wurden in die Kreisklasse B des Kreises Hildesheim-Marienburg eingestuft. Wenn auch das Punktspiel-Programm anfänglich noch nicht sehr groß war, so wurde mit Nachbarvereinen ein umfangreicher Freundschafts-spielverkehr gepflegt.

► *Moderne Fenster - Türen*

► *Treppenbau*

► *Innenausbau*

► *Möbellieferungen*

● Seit 60 Jahren ●

*Tischlerei Hamann*

Inhaber: Friedrich Hamann, Tischlermeister

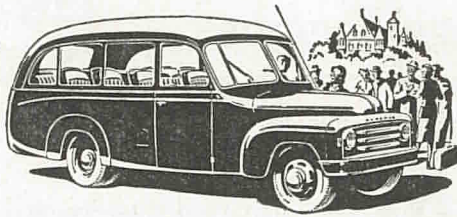
**Bad Salzdetfurth, Unterstraße**

Fernruf 588

---

● Erd- und Feuerbestattungen ● Überführungen nach nah und fern ●

---



# Sport-, Vereins- und Gesellschaftsfahrten mit **Sowada's Autobussen**

bequem - preiswert - zuverlässig

Zeit von 1949 — Bericht: Hans Bock

Mit Beginn des Spieljahres 1949/50 vollzog sich innerhalb der Abteilung Fußball eine entscheidende Wende. Die sportlichen Geschicke der Abteilung lagen in den Händen von Karl Ottleben als Sportwart. Zwei Anhänger der Abteilung, die hier erwähnt werden müssen, Dr. Ernst Geisel und Pastor Marx erkannten, daß eine Leistungssteigerung bei dem vorhandenen spielerischen Material nur möglich ist, wenn außer dem sonntäglichen Spiel ein geordneter Trainingsbetrieb zur Durchführung gelangt. Sie schafften die wirtschaftliche Möglichkeit, an so ein Projekt überhaupt heranzugehen.

Verhandlungen mit dem einstigen Liga-Spieler Hajo Spianska, Borussia 06 Hildesheim, einem Mann, der in den darauffolgenden Jahren Spieler - Torwart - und Kamerad der Mannschaft wurde, ergab die Bereitwilligkeit, diese sportliche Arbeit zu leisten. „Hajo“ versuchte nicht nur konditionsmäßig die Mannschaftsleistung zu steigern, sondern lehrte die ersten taktischen Spielzüge.



Die Meistermannschaft der Kreisklasse A 1950

v. l. Ottleben, Sportwart - Begleiter Rohrmann - Eschke - Brodthage - Niebelschütz - Schiller - Störig - Schiefer - Rüdiger - Bütefisch - Vorsitzender Marheinecke - Betreuer Wahle  
knieend: Stoffregen 1 - Spianska - Wallbaum

Der Erfolg konnte nicht ausbleiben. Schon im Spieljahr 1949/50 wurde Bad Salzdetfurth Staffelleister der Kreisklasse Hildesheim-Marienburg der Kreisklasse A. Stammspieler der ersten Mannschaft waren u. a. Stendera - Stoffregen, Heinz - Riedel - Niebel-

<p><i>Café Freise</i> EISSPEZIALITÄTEN</p>	<p><b>Heinrich Meier</b> BAD SALZDETFURTH, Unterstraße ● Haus- und Küchengeräte ● Stahlbau, Schlosserei, Schmiede</p>
<p><i>Uhren • Schmuck • Bestecke</i> <i>Holbe,</i> Bad Salzdetfurth, Oberstraße 20</p>	<p><b>Fleischerei Lederhaus</b> bekannt durch Qualität</p>

schüt, als Mannschaftsführer - Schiefer - Schiller - Bütefisch - Eschke - Ebeling † - Störig, Heinz - Rüdiger. Das Torverhältnis von 99:32; das 100. Tor fiel im letzten Spiel gegen Wehmingen nicht und ein Kranz mit Schleife wurde von der Gastmannschaft stolz als Trophäe heimgeführt.

Hoffnungsvoll ging es zum Start in die Kreisklasse Hildesheim-Alfeld im Spieljahr 1950/51. Als Trainer konnte Dieter Klages vom VfV. Hildesheim gewonnen werden.

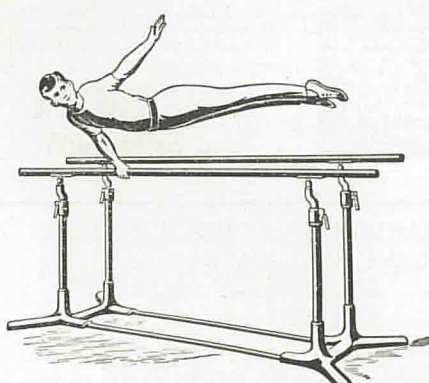
Mit 27:1 Punkt und 69:14 Toren wurde die Herbstmeisterschaft nach hier geholt. Der Tabellenstand am Ende des Spieljahres lautete:

1. Bad Salzdetfurth	28	23	3	2	131:41	49:7	vor
2. Eime	28	19	3	6	77:38	41:15	

Erwähnt werden müssen hier einige Spieler, die neu hinzukamen. Christl Graen, als Torwart, Willi Voshage - Gehrmann und Rentsch, die beruflich nach hier verschlagen wurden und der allzufrüh von uns gegangene Nachwuchsspieler Walter Binias †. Spartenleiter wurde Werner Schoebel, Sportwart Hans Bock.

Um ein Bild von der Breitenarbeit in diesem Jahr zu geben, muß erwähnt werden, daß die Reserve-Mannschaft den Meistertitel ihrer Klasse errang. Außerdem die A-Jugend, die in Ausscheidungsspielen Kreismeister wurde, Staffelleister wurden weiter die B-Jugend und die Knaben-Mannschaft.

Die Bezirksklasse Hildesheim-Nord war erreicht. Das Spieljahr 1951/52 sollte entscheidend für die Sparte Fußball werden. Die Halbserie endete für Bad Salzdetfurth auf dem 2. Tabellenplatz, 4 Punkte hinter dem Herbstmeister Großlafferde. Die 1. Vorentscheidung fiel am 2. März im Spiel gegen Gronau. Über 800 Schlachtenbummler begleiteten in einem eingesetzten Sonderzug die Kali-Knappen. Das Spiel wurde mit 3:0 gewonnen. Der Anschluß an Spitzenreiter Lafferde war bis auf einen Punkt erreicht. Nach dem 24. Spiel von insgesamt 26 bestand aber wieder ein Abstand von 4 Minus-Punkten, um Staffelleister zu werden. Der Rivale Großlafferde benötigte — mit 2 Spielen im



BRAUNSCHWEIGER TURN- UND SPORTGERÄTE-FABRIK  
BRAUNSCHWEIG

**Turngeräte • Sportgeräte**

Turnhallen-Einrichtungen  
Schwimmbad-Ausstattungen

Seit Jahrzehnten Gewähr für Qualität Katalog kostenlos





## Blumenhaus BANGE

BAD SALZDETFURTH  
Oberstraße 14 — Fernruf 192

Meinen verehrten Kunden und Gästen  
bietet Laden und Küche das Beste

Schlachterei und Speisewirtschaft

### Liekefett

BAD SALZDETFURTH · AM MARKT

Rückstand — nur noch 2 Punkte, um Meister der Staffel zu werden, verlor in Grünenplan 1:3 und spielte am darauffolgenden Sonntag gegen MTV. Peine 0:0, Punktgleichheit.

Bad Salzdetturth	26	17	4	5	89:30	38:14
Großlafferde	26	16	6	4	65:29	38:14

bedeutete Ausscheidungsspiel am 15. Juni auf dem VfV.-Platz in Hildesheim, um an den Aufstiegsspielen teilnehmen zu können. 2:1 siegte Bad Salzdetturth gegen Großlafferde. Beachtung fand in diesem Spiel der 25-m-Freistoß von Bütetisch. Lokal- und Sportpresse lobte vor allem die faire Spielweise beider Mannschaften. Am 22. Juni startete in Weende, dem Staffelleister der Bezirks-Klasse Hildesheim-Süd, das 1. Aufstiegsspiel und es wurde mit 2:1 gewonnen. Die Kritik lautete:

*„Und es sieht tatsächlich so aus, als sollte den erst im vorigen Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegenen Bad Salzdetturthern der große Wurf, in die Verbandsliga aufzusteigen, gelingen. Das wäre in der Tat ein stolzer Triumph.“*

Und nach dem 2. Aufstiegsspiel:

*„Bad Salzdetturth hat es geschafft! Im zweiten Aufstiegsspiel zur Verbandsliga wurde Weende 4:2 geschlagen. In einem großen Kampf bei mörderischer Hitze besiegten gestern die Bad Salzdetturth Kaliknappen den SV. Weende im 2. Aufstiegsspiel 4:2, nachdem sie bekanntlich das erste Spiel acht Tage zuvor in Weende 2:1 gewonnen hatten. Damit hat die sympathische Elf von Bad Salzdetturth sich den Aufstieg in die Verbandsliga erkämpft. Dieser Erfolg ist um so höher einzuschätzen, als die Kali-Knappen in drei Jahren hintereinander Meister ihrer Klasse wurden und jedesmal in die höhere Klasse aufstiegen. Ein Erfolg, der einmalig sein dürfte.“* (Hild. Allg. Ztg. 29. 6. 52).

Die Stammspieler dieser Mannschaften waren: Graen - Wilfried Klemp - Heinz Stoffregen - Voshage - Schiller - Völkner - Bütetisch - Brodthage - Eschke - Störig, Heinz - Rüdiger - Stoffregen, Hermann - Fuchs - Müller u. a.



OELKERS heißt die Parole  
beim Einkauf von Kohle!

### Fritz Oelkers

Kohlenhandlung - Heizeole  
BAD SALZDETFURTH — TELEFON 221



— Seit 75 Jahren —  
FEINBÄCKEREI KONDITOREI

### E. STOFFREGEN

Bad Salzdetturth  
Salzpännerstraße

Über 10 Jahre Freibankverkaufsstelle

### Fa. Fritz Burghard

Salzpännerstraße 1

STAHLWARENFACHGESCHAFT  
EIGENE WERKSTATT  
STAHLWAREN ALLER ART  
BESTECKE

### A. Düker

Bad Salzdetturth · Mühlenstraße

**RATS - APOTHEKE**

**BAD SALZDETFURTH**

APOTHEKER HEINZ REICH

**H.&K. BOCK MÖBELGESCHÄFT**

*Inh. Richard Bock*

Bad Salzdetfurth · Oberstraße 106-107

empfiehlt zu günstigen Preisen

SCHLAFZIMMER · KÜCHEN · WOHNZIMMER ·  
EINZEL- UND KLEINMOBEL · POLSTERMOBEL  
UND MATRAZEN · GARDINEN · GUTSORTIERTES  
LAGER IN OFFENBACHER LEDERWAREN

Zeit von 1952 bis 1959 — Bericht: Hans Bock

Das Spieljahr 1952/53 zeigte Bad Salzdetfurth in der damaligen Verbandsliga, der jetzigen Amateurliga, der zweithöchsten Amateurklasse im Fußball. Der alte Sportplatz an der Lamme wurde von Verbandsinstanzen mit Recht bemängelt. Ein Vergleich kommt am 28. Juli 1952 zustande. Staffelleiter Karl Steinwachs, derzeitiger Verbandsspielausschußobmann des Niedersächsischen Fußball-Verbandes, erreichte eine Ausnahmegenehmigung und die Zusage der Stadtverwaltung Bad Salzdetfurth zum Bau eines Stadions. Jahre des Verhaltens, nicht aber der Ruhe folgten.



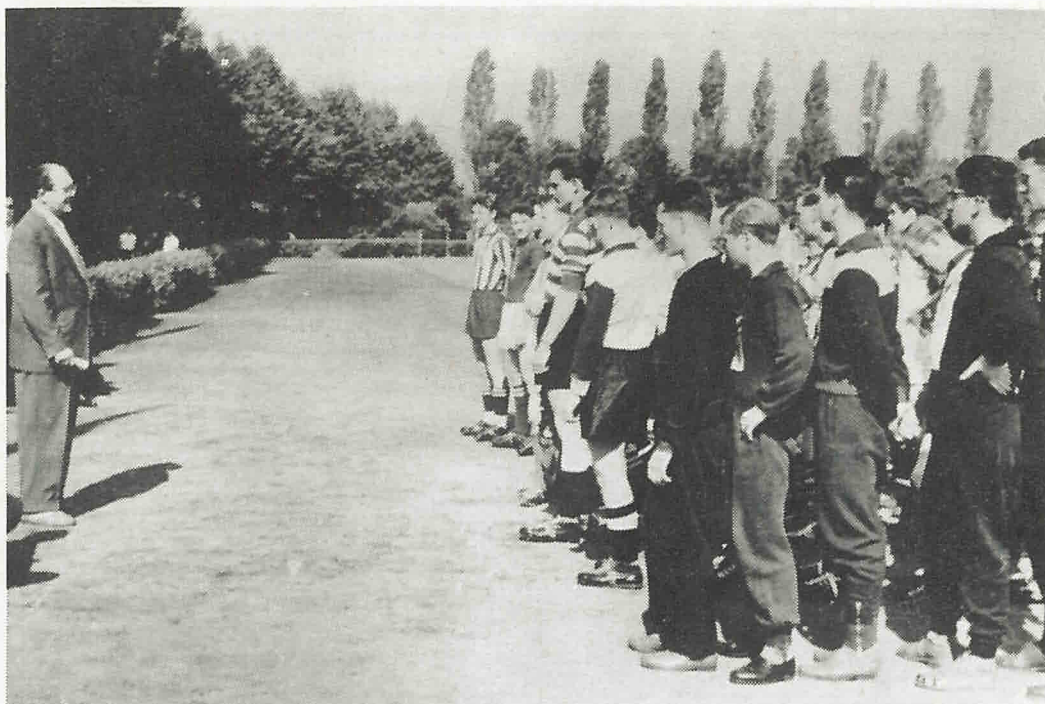
Zu den spannendsten Spielen in der Amateurliga gestaltete sich immer wieder das Spiel der beiden Knappen-Mannschaften Giesen - Bad Salzdetfurth. Hier ein Kampfausschnitt am 25.3.56 in Giesen. Von lk.: Stoffregen 2 - Torwart Graen - ein Giesener Spieler - Klemp - Stoffregen 1

Bei einer Jahresversammlung am 27. Juli 1954 wurde unser Senior Julius Pepper, Spartenleiter der Abteilung Fußball. Wenige Wochen später erfolgte, nach Überwindung der letzten Schwierigkeiten, der Baubeginn des neuen Sportplatzes, des Waldstadions.

Mit Beginn des Spieljahres 1955/56 übernahm Alfred Kellner, früherer Liga-Torwart von Algermissen und Hannover 96, zuletzt Spieler-Trainer bei Borussia 06 Hildesheim, das Training der Kali-Knappen.

Spielerischer Höhepunkt des Jahres war ohne Frage das Endspiel des DFB-Vereinspokals im Bezirk Hildesheim zwischen VfV Hildesheim - Bad Salzdetfurth. 3:0 gewannen die Platzherren. Auch im darauffolgenden Jahr hieß die Vorschlußrunde im Bezirk wiederum VfV - Salzdetfurth. Wieder in Hildesheim. Die Mannschaft stand mit Kellner - Stoffregen 1 - Stoffregen 2 - Nolte - Klemp - Pohl 2 - Dehmel - Bütefisch - Volke - Rex - Voshage. Ein glücklicher Elfmeter-Sieg des VfV mit 2:1.

Im Sommer 1958 wurde dann das Waldstadion in Besitz genommen. Planmäßige Nachwuchsschulung, alles für die Jugend, war die Devise des kommenden Jahres. Pfingsten 1958 erfolgte eine Einladung des Verbandes Berliner Ballspiel-Vereine an die 1. Jugend-Mannschaft nach Berlin. In einem Jugend-Turnier mit holländischer Beteiligung wurde der Außenseiter Bad Salzdetfurth Pokalsieger.



Unsere Jugend, Pokalsieger bei einem Pokalturnier mit internationaler Beteiligung in Berlin. Unser Bild zeigt den die Begrüßung durch den gastgebenden Verein SC Staaken, Gladosch. Die erste Reihe, die Salzdetfurther Mannschaft mit Mannschaftsführer Klockmann - Pohl - Störig - Pöhnert - Pape.

Die Jugend, der eigene Nachwuchs, hat sich durchgesetzt. Nachfolgender Stamm startete in das Jubiläumsjahr 1959. Scholz - Stoffregen 1 - Klockmann 1 - Nolte - Klemp - Knackstedt - Volke - Dehmel - Hilgendorf - Störig, Dieter - Rüdiger - Bogdann - Voshage - Otto



*Das Bier von Weltruf!!*



*Mach' mal Pause . . . trink Coca-Cola*

Am Waldstadion und für Hauslieferungen empfiehlt sich

*Willy Giersberg*

Bad Salzdetfurth · Wietföhr 14

## Bericht der Handballabteilung

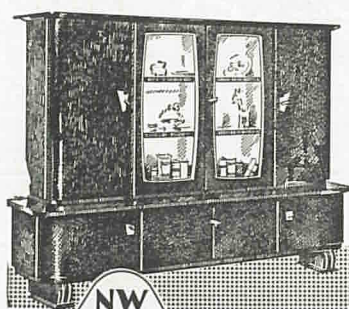
Im Sommer 1946 wurde die erste Damenhandball-Mannschaft in Bad Salzdetfurth von H. Plümer ins Leben gerufen. Schon im Frühjahr 1947 konnten wir eine Herrenmannschaft unter der Leitung von W. Reunig auf die Beine stellen. Es waren gerade 11 Mann, die durch die Kriegereignisse z. T. nach Bad Salzdetfurth verschlagen wurden und bisher in anderen Vereinen Handball gespielt hatten. Das erste Spiel wurde von der Gründermannschaft

	Reunig	Pfennig	Kühne	
Wöhl		Plümer		Görtz
Koch	Dierßen	Wahle	Gärtner	Opitz

mit 17 : 4 gegen Söhre gewonnen. Die folgenden interessanten Spiele gegen die Mannschaften aus Lamspringe, NeuhoF, Bockenem usw., die alle gewonnen wurden, gaben dem Handballsport in Bad Salzdetfurth guten Auftrieb. An den Punktspielen im Herbst 1947 nahmen schon 3 Herren- und eine Damenmannschaft teil. Außerdem waren eine Jugend-, eine Schüler- und eine Knabenmannschaft im Aufbau begriffen. Im Oktober 1948 wurde W. Reunig 1. Vorsitzender vom Fachverband Handball im Kreis Hildesheim. Der Posten des Abt.-Leiters Handball wurde von G. Dierßen übernommen. Die 1. Herrenmannschaft errang nach Abschluß der Saison den Kreismeister. Auch die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga wurden sicher gewonnen. Staffelsieger in dieser Klasse wurde der VfV. Hildesheim vor unserer Mannschaft. Die erste Mannschaft von Salzdetfurth war im gesamten Bezirksgebiet bei allen Vereinen ein gefürchteter Gegner.

Um diese Zeit hat sich das Mannschaftsbild durch Neuzugänge, durch berufliche Veränderung einiger Spieler und durch Spielerabgang aufgrund von Kriegsleiden, wesentlich verändert. Pfennig, Kühne, Reunig, Plümer, Wahle, Koch und Dierßen wurden durch Knopp, Gebr. Donath, Rasche, Ossenkopp, von Wilke, Skupski, Kotzian, Willeke, Pfeiffer, um nur einige zu nennen, ersetzt. Aber auch diese Mannschaft hatte sich verhältnismäßig gut eingespield und manchen schönen Sieg errungen. Bei dem 1. Kreisturnfest nach dem Kriege im Jahre 1949 in Bad Salzdetfurth spielte die 1. Mannschaft gegen eine Stadtauswahl von Hildesheim und verlor das interessante Spiel mit nur 7 : 6 Toren. Im April 1950 überraschte die 1. Mannschaft die Handballfreunde, als sie beim 1. Hallenhandball-Turnier des SV. Grün-Weiß in Hildesheim bis ins Endspiel gegen Grün-Weiß vordrang und sich erst nach hartem Kampf den Polizisten beugen mußte. Es hatte sich erwiesen, daß die Salzdetfurther auch in der Halle zu kämpfen verstanden. Die herrlichen Kämpfe, die unsere Mannschaft in diesen Jahren absolvierte, werden allen, die sie miterlebt haben, noch lange in Erinnerung bleiben.

Außer der sportlichen Arbeit wurde bei uns, gerade in dieser Zeit, die „Geselligkeit“ groß geschrieben, sie hatte wohl auch einen entscheidenden Anteil am sportlichen Erfolg der Abteilung. Immer wiederkehrende Höhepunkte waren die Wintervergnügen und Sommerausflüge. Besonders muß die dreitägige Rheinfahrt der Mannschaft mit ihren Frauen und Freunden erwähnt werden.



### Wohnzimmerschrank „Rainer“

Sehr vornehm wirkt der Kontrast zwischen dem dunkel gebeizten und hochglanzpolierten Schweizer Birnbaum der Oberfläche und der hellen Vitrine aus naturfarbigem Ahorn mit edler Maserung. Zeitlose Profile und aparte Messingbeschläge erhöhen den eleganten Eindruck dieses Wohnzimmerschranks.



**Möbelhaus** Walter Kumbroch

Hildesheim · Osterstraße 18 (Ecke Wallstr.) · Fernruf 2073

# Wähle weise, wähle Weinsziehr



**Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion mit dem großen Tuchlager**

Hildesheim, im Hause der Deutschen Bank - Eingang Osterstraße, 1. Etage

In der nachfolgenden Zeit wurde die Damen- und Jugend-Abteilung von Frl. Veiel betreut. Unter ihrer Leitung erkämpften die Mannschaften manchen Sieg und stellten bei Hallen-Turnieren wiederholt den Sieger. Durch ihren Wegzug nach Hannover ging der Abteilung eine wertvolle Mitarbeiterin verloren, die einfach nicht ersetzt werden konnte. Es zeigte sich, daß es an Mitarbeitern in der Abteilung fehlte. Die einzelnen Posten mußten leider auch weiterhin von aktiven Spielern besetzt werden. Passive Mitglieder waren nicht vorhanden. Außerdem waren die finanziellen Verhältnisse äußerst angespannt, da der Fahrverkehr zum Gegner sehr kostspielig war.

Selbst das Beschaffen von Sportkleidung hat damals erhebliche Schwierigkeiten bereitet. Dieses mag auch der Grund sein, daß so namhafte Mannschaften wie Bockenem, Neuhaus, Lamspringe, Holle usw. den Spielbetrieb einstellten. Bei uns wurden diese auftretenden Schwierigkeiten durch den Idealismus der Getreuen immer wieder überwunden. Der Spielbetrieb ging weiter, wenn auch nicht in dem üblich großen Rahmen. Die Damen-Abt. wurde aufgelöst, die Männer- und Jugend-Mannschaften reduziert. Teilweise spielten nur noch eine Herren- und Jugend-Mannschaft. Die Abt.-Geschäfte wurde im Herbst 1953 von Klaus Hellwig übernommen.

Um der guten Sache neuen Auftrieb zu geben, wurde im April 1954 ein Hallenhandball-Turnier für Männer ins Leben gerufen. Der von der Stadt Bad Salzdetfurth hierfür gestiftete Wanderpreis wird jährlich einmal bei uns in der Halle ausgespielt.

12 Mannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet und Hildesheim kämpfen seitdem um den begehrten Pokal. So konnten wir im Januar 1959 schon das 6. Hallenturnier durchführen. Bisher konnten sich die Mannschaften von Blau-Weiß Hildesheim (2 x), Concordia Hildesheim (2 x), MTV. 1848 Hildesheim u. SV. Himstedt in die Siegerliste eintragen. Unsere Mannschaft war bis auf eine Ausnahme immer unter den ersten vier Siegern.

Die Erkenntnis, daß die Jugendarbeit das Wichtigste ist, weil sie den Nachwuchs für die Herrenmannschaften stellt, hat uns bewogen, auch einen Jugendwanderpreis alljährlich auszuspielen, den uns ebenfalls freundlicherweise unsere als sportfreudig bekannte Stadtverwaltung gestiftet hat. Dieses Turnier sieht die besten Jugendmannschaften des Kreises bei uns und wenn man sieht, mit welchem Eifer und mit welcher Freude diese Jungen um den Sieg kämpfen, dann kann es uns um den Nachwuchs nicht bange sein. In den bisherigen zwei Ausspielungen konnte sich die Jugend von Blau-Weiß Hildesheim und 1958 unsere Jugend den schönen Wanderpokal erkämpfen.

Wo gibt es keine Rückschläge? Wohl nirgends und so erging es auch unserer Abteilung. Im Jahre 1957 mußten wir unsere 1. Herrenmannschaft fast neu aufbauen, da die Spieler, die zum Teil seit der Gründung der Abteilung in dieser Mannschaft spielten, ersetzt werden mußten. Dabei war eine Übergangszeit zu überbrücken, ehe die Mannschaft sich wieder eingespielt hatte. Wenn es dann um Punkte ging, nun ja, dann wurde auch mal ein Spiel verloren und am Ende der Serie fehlten dann einige Pluspunkte und so mußten wir in die 2. Kreisklasse absteigen. Nun, einer Mannschaft, die aus wirklichen Idealisten besteht, kann so ein Abstieg nichts anhaben. Im folgenden Jahr war die Klassenzugehörigkeit zur 1. Kreisklasse in überlegener Manier wieder hergestellt. Auch im Hallenhandball reichte es nach einem Entscheidungsspiel gegen Söhre zum 2. Platz und damit zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Es ist wohl nicht zu viel gesagt, wenn wir feststellen, daß der Handball in Bad Salzdetfurth wieder im Kommen ist. Zwar werden wir immer im Schatten unseres großen Bruders Fußball stehen, aber hier wie da wirken junge Menschen aus Freude am Spiel, zum Wohle des Sports und nicht zuletzt für das Ansehen unserer 100-jährigen „EINTRACHT“.

## Schwimmabteilung

...tropf ...tropf, — in regelmäßigen Abständen fallen die Tropfen aus meinem nassen Haarschopf und suchen sich ihren Weg nach unten. Ich liege auf der 5 m-Plattform des Sprungturmes der Freibadeanstalt und lasse mich von der warmen Frühsonne trocknen. Die Wasserfläche des Freibades liegt im sonnigen Glanz unter mir.

...tropf — wieder sucht ein Wassertropfen seinen Weg nach unten. Der leichte Wind sprüht ihn zur Seite, so daß er von der Matte des 3 m-Brettes aufgesogen wird. Belustigt verfolgen ihn meine Blicke. Dabei stelle ich fest, daß dieser Tropfen ja eigentlich gar nicht das Sprungbrett hätte treffen dürfen. Aber dieses Brett hängt viel zu viel durch. Ich mache mir darüber Gedanken und bin der Überzeugung, daß dieses 3 m-Brett schon etwas altersschwach ist. Es müßte eigentlich erneuert werden.

...tropf — der nächste Tropfen fällt dieses Mal senkrecht nach unten, zurück in sein Element. Es ist das Element, worin wir Schwimmsportler uns wohlfühlen.

...tropf — auch der nächste Tropfen kehrt zurück zu seinem Ganzen und genauso wie ein Tropfen zum anderen die große Fläche des Freibades füllen und erst viele Wenig ein Viel machen, so war es auch bei der Erstellung des Freibades. Meine Gedanken kehren zurück... zurück zu der Zeit, als noch die Einwohner von Bad Salzdetfurth in Hand- und Spanndienst viele Stunden schafften, um dieses Freibad überhaupt zu erstellen. Das war vor dem unseligen Krieg 1939 — 1945. Dann kam das bittere Ende. Und im Sommer 1945, als die ersten Gefangenen aus dem Chaos zurückkehrten, fanden sich im Freibad einige schwimmbegeisterte Menschen zusammen, die mit ihrer Liebe zum Schwimmsport den Versuch unternahmen, eine Gemeinschaft zu schaffen, deren Ziel es war, die Erziehung der Jugend im Schwimmsport zu fördern und zu verankern. Damit war der Grundstein zur Schwimmabteilung des SV. Eintracht von 1859 gelegt. Diese Abteilung, gegründet von 5 Enthusiasten, vergrößerte sich von Jahr zu Jahr. Es gelang, die Liebe für den Schwimmsport bei der Salzdetfurther Jugend zu erwecken. Mit viel Freude und Eifer waren die Jüngsten dabei, das Schwimmen zu erlernen und aus dem Erlernen ein Sportschwimmer zu werden. Viel Arbeit, viel Fleiß und noch mehr Aufopferung war von Seiten der Schwimmwarte nötig, um das einmal gesteckte Ziel — Jugendertüchtigung — zu erreichen.

...tropf — so wie diese Tropfen nacheinander fallen, so verrannen auch die Jahre. Viele junge Menschen, die in unserer Abteilung zum Sportschwimmer ausgebildet wurden, sind heute nicht mehr bei uns. Beruf oder Fortzug ließen sie von uns gehen. Dafür kamen jedes Jahr neue, jüngere. Und trotz des Abganges und Zuganges vergrößerte sich diese Schwimmabteilung zusehends, so daß sie eine der stärksten Abteilungen der Sportvereinigung Eintracht wurde.

 <p><i>Ihr Büro eingrichtet und gut versorgt von</i> <b>DÜWEL</b> Almsstr. 10 Ruf 2646</p>	<p><i>Pinkepank seit 60 Jahren</i></p> <p><b>Uhren, Gold, Bestecke, Kristall</b></p> <p><i>Heinrich Pinkepank</i> Inh. Inge Pinkepank <b>Bad Salzdetfurth, Gartenstraße</b></p>
---	---

... tropf — tropf — tropf — die Gedanken kommen und gehen. Wieviel schöne Stunden haben wir in unserer Gemeinschaft verlebt! Ich denke zurück an die vielen Schwimmfeste, an die Teilnahme bei den Wettkämpfen und an den Lohn, den jahrelange Kleinarbeit im Schwimmtraining uns in Form von beachtlichen Erfolgen erbrachte. An die glücklichen Augen unserer Kleinen, wenn sie von einem Ferienlager zurückkamen. An die fröhliche Ausgelassenheit der Erwachsenen bei gemeinsamen Busfahrten und Veranstaltungen.

... tropf — tropf — mein Blick schweift zur Seite auf die Berge unserer Stadt und bleibt an dem Neubau der Schule haften. Dort oben, in dem Lehrschwimmbecken, tummeln wir uns im Winter. Dort wird im abendlichen Training weiter an der Ertüchtigung der Jugend gearbeitet.

... tropf — tropf — und voll Dankbarkeit denke ich an die vielen Gönner und Förderer unserer Abteilung, die es uns ermöglichen, all unseren Aufgaben gerecht zu werden.

... tropf..., und mit dem letzten Tropfen, der ins Becken fällt, kommt der Wunsch zutage, daß unserer Abteilung noch viel Erfolg beschieden sein möge und daß es uns gelingen möge, den Wahlspruch zu erfüllen:

*„Jeder Deutsche ein Schwimmer,  
jeder Schwimmer ein Retter... und  
jeder Retter ein Sportschwimmer!“*



*Annahme von Spareinlagen · Gewinn-Sparen*

*Erledigung aller Geldgeschäfte*

*Einlösung von Reiseschecks*

*An- und Verkauf von Sorten und Devisen*

**Das Sparinstitut für Alle**

**VOLKSBANK HILDESHEIM**

Zingel 15

e. G. m. b. H.

Fernrufsammel-Nr. 60 61

**Zweigstelle Bad Salzdetfurth · Fernruf 214**

Die gastronomische  
Formel:



ist das deutsche Markenbier Pilsener Brauart, das sich weitester Verbreitung  
im Bundesgebiet erfreut

In allen Räumen des Hotels „Kaiserhof“ best-gepflegt!

## Die Leichtathletik im SV. »Eintracht« v. 1859

Es scheint einem Zwanzigjährigen zunächst unmöglich, einen kleinen Teil der Chronik eines 100-jährigen Vereins zu schreiben, wenn er selbst erst einige Jahre hier wohnt, und dazu Unterlagen aus der Zeit davor nicht vorhanden zu sein scheinen. Doch wenn man sich dann aufmacht, einen nach dem anderen der alten Leichtathleten aufsucht, freundlich aufgenommen wird und jedesmal mit etwas mehr Wissen zum Nächsten zieht, kann man sich eines Tages an die Schreibmaschine setzen und anfangen zu schreiben. Es kann natürlich nur ein großer Überblick ohne viele Einzelheiten sein. Der Eine oder Andere mag sich vielleicht vergessen glauben, aber dem ist nicht so, denn das Gedächtnis ist doch keine Maschine, das nach 30 und mehr Jahren auf Kommando alles ausschüttet, was man wissen möchte.

Man muß die hiesige Leichtathletik wie ein Fußballspiel in zwei Halbzeiten einteilen, die eine spielt während der zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre, die andere mit fast vollständig ausgewechselter Mannschaft nach dem 2. Weltkrieg. Hoffen muß man, daß die Verlängerung, die noch in der Zukunft liegt, den Höhepunkt bringen wird.

In der guten alten Zeit gab es hier die heute etwas merkliche Trennung zwischen der reinen Leichtathletik — Laufen, Springen, Werfen — und dem Turnen noch nicht. Vor 1925 waren es Geräteturner, die auf Turnfesten an leichtathletischen Mehrkämpfen teilnahmen. Die Nacht im Jahre 1925, als der durch ganz Deutschland führende Hermannslauf durch die hiesige Gegend führte, und an dem auch Salzdettfurther teilnahmen, könnte man als die Nacht des Erwachens der hiesigen Leichtathletik — oder doch des steigenden Interesses dafür — bezeichnen. Es war so, daß der damalige MTV. v. 1859 das größte Interesse für die Leichtathletik entwickelte.





*Buchdruckerei Arnold Jiesecke*

*Bad Salzdetfurth*

Herstellung von  
Geschäfts- und Familiendrucksachen



*Hotel Kronprinz*

*Bad Salzdetfurth*

*Inh. K. Deus*

Behaglicher Aufenthalt  
Restaurant und Sonnenterrasse  
Gemütlicher Schenkenkeller

Kurt Seipp, der bis zu seiner Kriegsverletzung beim TK. Hannover 800-m-Läufer war, begann hier 1925 die Leichtathletik stärker aufzubauen und war einige Jahre der Leiter. Man lief zuerst auf der Straße, damals noch besserer Feldweg, der zwischen dem alten Sportplatz und der Lamme vorbeiführte. Es wurde auch auf einem Weg hinter dem Bergschlößchen gelaufen und hinter der Mittelschule Stabhochsprung trainiert. Wir jungen Leichtathleten von heute haben teilweise auch so ähnlich angefangen. Um wieviel dankbarer müssen wir für unsere heutige Trainingsstätte sein. Zu den Sportfesten fuhr man sehr oft mit dem Fahrrad, wir tun es heute ebenfalls noch, wenn auch seltener. Verschiedentlich spannte man auch die Pferde vor einen Ackerwagen und los ging's. Man erinnerte sich sehr oft an Heinde — Organisator Karl Sumpf —, Hildesheim, Hoheneggelsen, Sarstedt, Groß-Rhüden, Gronau, Eime und andere.

Ein besonderer Höhepunkt 1928: Gauturnfest in Hameln. Gaumeister im 100-m-Lauf: Karl Ohlendorf. Begeisterter Empfang der erfolgreichen, in Niedersachsen bekannten Salzdetfurther Mannschaft und große Feier im Kronprinz. Bekannteste Sprinter waren damals „Nurmi“ Ohlendorf und Ferdi Vette, später dann auch Ernst Prost und Emil Dietze, in der Jugend Rolf Sasse. Emil Dietze und Ernst Prost waren hauptsächlich auf den Mittelstrecken und bei Waldläufen erfolgreich. Daß Karl Beste zusammen mit Emil Dietze beim Training die 20-km-Strecke über den Weinberg liefen, dürfte heute sehr interessieren. Die 4x100-m-Sprinterstaffel war damals auch sehr bekannt: Heinrich Schwarze als Startläufer, Heinz Pinkepank, Ernst Störig, Karl Ohlendorf, später auch Ferdi Vette und Willi Pinkepank, der später dann auch sehr gut im Stabhochsprung war. Spezialstrecke für Franz Marheineke waren die 400 m. Wer war sonst noch alles dabei? Es waren sehr viele. Man erinnert sich an Heinrich Schaper, Erhard Kestner, August Laue, Gerh. Kuhlmann, Hans Kutschbach, Osterwald, Rudi Bock, Gustav Bock, August Bartels, Oskar Stoffregen, die Fahnenträger Friedel Bütefisch und Heinrich Lederhaus, Ludwig Brinkmann, Karl Grimm, Fritz Völlner, Ernst Hopf, Albert Kamrodt, Fritz Ehlers, Alfred, Wilhelm und Walter Pape, Karl Bode, Otto Klemm, Hermann Stoffregen, Heinrich Stürmer, Heinrich Kamrodt, August Hagemann und Karl Hoffmann.

Nach dem 2. Weltkrieg war es zuerst Karl-Heinz Bley, der erfolgreich an den Start ging. Zu den ersten gehören auch Karl Oels auf den langen Strecken, Schefter, Lüder und Störig. 1949 und 1951 wurden Stadtmeisterschaften ausgetragen. Zu dieser Zeit wurde dann auch eine selbständige Leichtathletik-Abteilung gegründet, die zunächst von K.-H. Bley, dann von Fritz Polske und Rudolf Girards geleitet wurde.

*Herrlich schmeckt ein »Hercules«  
im »Fuchsbau«*

*Inh. H. Oesterhaus*

*— BAD SALZDETFURTH*

Auf den Sprinterstrecken traten Karl-Heinz Bley, Willi Riehn, Peter Pöhnert, Manfred Knackstedt und Werner Pape hervor. Auf den Mittelstrecken einschließlich Waldläufen waren es zuerst Karl Kasprzyk und Karl-Heinz Behrends, der Kreiswaldlaufmeister wurde. Heute sind es Klaus Kleintje (Bezirkswaldlaufmeister der B-Jugend) und Volker Geisel (1000 m in 2:38 Min.)

Bei den Werfern müssen Günter Schulz im Diskus- und Peter Pöhnert im Speerwerfen erwähnt werden, sowie Manfred Knackstedt im Kugelstoßen. Bei den Sprungwettbewerben sieht es noch besser aus. Ein großes Hochsprungtalent war der leider schon sehr früh verstorbene John Mehnert. Heute ist es Dieter Sick, Rudolf Girards schaffte einmal 1,73 m. Im Weitsprung liegt Kreisjugendmeister Manfred Knackstedt mit 6,51 m an der Spitze. „Dazu die weiteren Mitglieder der Mannschaften, die Burgbergpokale erkämpften: Willi Riehn, Rudolf Girards und Peter Pöhnert.

Erfolgreichste Mehrkämpfer waren in letzter Zeit Manfred Knackstedt und Rudolf Girards.

Aber kommen wir jetzt zu unseren wenigen, aber stets erfolgreichen Frauen und Mädchen. Hier muß Margarethe Henn, die gute Läuferin, Springerin und Mehrkämpferin, 1958 schnellste Frau des beliebten Seesener Hallensportfestes, genannt werden. Verschiedene Kreismeisterschaften erkämpfte auch Inge Kasprzyk in den Wurfwettbewerben. Vergessen werden darf auch nicht die sehr gute 4x100-m-Staffel mit Margarethe Henn, Elke Roske, Mareile Ruttkamp und Bärbel Waatsack.

Dank der sportfreudigen Stadtväter sind die Leichtathleten heute mit allem ausgerüstet. Die Hoffnung, daß sich der Aufschwung der deutschen Leichtathletik bis nach Bad Salzdetfurth ausbreitet, ist vorhanden.

Seit



1812

## P.A. SOLTENBORN, HILDESHEIM

Inhaber: Friedrich Marcus Jönck

**Großhandlung sämtlicher Lebens- und Genußmittel.**

**Feinkost · Schokoladen · Süßwaren · Kaffee-Rösterei · Speisefette ·  
Speiseöle - DHG Heringe - Fischkonserven · Weine · Spirituosen ·  
Champagner · Fleischkonserven · Gemüsekonserven · Pilzkonserven ·  
Obstkonserven · Campingkonserven - Sämtliche neuzeitl. Wasch-  
mittel für moderne Wäschereien - Calgon zur Wasserenthärtung.**

Eigener Fuhrpark

Telefon: 83 316

LKW-Schnelldienst

## *Burgbergturnfest*

Wenn deutsches Turnen und deutscher Sport in diesem Jahr in Bad Salzdetfurth hundert Jahre zuhause sind, so wird im gleichen Jahr das traditionelle Burgbergtturnfest zum 9. Male durchgeführt.

Die Initiative, die Ferdi Vette mit seinen engsten Mitarbeitern Willi Pinkepank, Franz Marheineke, Hermann Schramm, um nur einige zu nennen, aufbrachten und auf dem herrlich gelegenen Burgberg ein urwüchsiges Bergturnfest ins Leben riefen, muß dankbar anerkannt werden. Wie unser Turnbruder und Bürgermeister Hopf es sich wünschte, ist das Burgbergtturnfest in stets steigendem Maße zu einem Volksfest der Leibesübungen geworden, das von der Einsatzbereitschaft weiter Salzdetfurter Kreise getragen wird. Wir können mit Stolz hervorheben, daß die große Kampfrichterschar Jahr für Jahr zum allergrößten Teil aus ehemaligen Salzdetfurter Turnern und Sportlern gebildet wird.

Die immer noch größer werdende Teilnehmerzahl — 1951 waren es 250 — 1952 machten schon 450 Wettkämpfer mit und 1953 wurden über 700 aktive Teilnehmer gezählt, in den letzten Jahren meldeten sich durchweg über 800 Turner und Sportler zum Wettkampf — hat Interessenten aller Altersgruppen von 11 bis 70 Jahren und viele Vereine sind zu verzeichnen, die jedes Jahr zum Wettkampf wiederkommen und durch ihre Treue zum Burgbergtturnfest Ferdi Vette und allen seinen Helfern die Richtigkeit ihres Wollens bestätigen.

Erlebnisreich waren die schönen Stunden des Wettkampfes in freier Natur für alle Teilnehmer immer. Bekannte Namen wie: Hermann Lingnau, Walter Mahlendorf, Dieter Schreiber, Bodo Kleiner, Max Klose und Regine Lorberg sind in den Siegerlisten eingetragen. Prominente Gäste wünschten dem Burgbergtturnfest alles Gute, darunter: Albert Lepa, Willi Greite, Franz Klemm, Ernst Kipker, Jochen Bennecke, Heinrich Braukmann, Franz Wirries u.a.m.

1956 übermittelte der Rundfunk den Hörern in Niedersachsen den Ablauf des damaligen Burgbergtturnfestes.

1957 bildete ein Abend-Schauturnen der Niedersachsenriege mit dem dreifachen Olympiasieger von 1936, Alfred Schwarzmann, im illuminierten Kurpark vor 5000 Zuschauern den Auftakt zum Burgbergtturnfest.

Nie werden wir unseren ältesten und ständigen aktiven Teilnehmer vergessen. Er verstarb kürzlich mit 70 Jahren. Unser Friß Stolte vom M.T.V. Gronau.

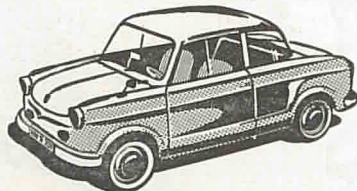
Das Programm wie auch die Bedingungen der Dreikämpfe haben sich bewährt und sind ab 1951 unverändert geblieben. Während am Vormittag die Dreikämpfe ausgetragen werden, geht es nachmittags in den Mannschaftswettbewerben um die inzwischen auf 17 Stück angestiegenen wertvollen, meist von Meister Ellerbrock, geschnitzten Wanderpreise.

Die Bergturnfeste haben in der Geschichte der Leibesübungen eine lange und reiche Tradition. Sie entstammen in ihrer Idee und Gestaltung dem urturnerischen Lebensraum und finden jetzt in ihm seine beste Pflege als heimatgebundene Begegnungen der Turnerfamilie. In Deutschland gibt es heute noch über 50 Bergturnfeste, von denen das Feldbergtturnfest im Taunus wohl als das älteste anzusehen ist. Hier kämpfte man schon vor über 100 Jahren um Sieg und Lorbeer. Die bekannten niedersächsischen Bergfeste werden bei Braunschweig auf dem Elm, bei Hameln auf dem Klüt, bei Einbeck auf dem Hubeberg und bei uns auf dem Burgberg ausgetragen. Als weitere bedeutende Bergfeste sind hervorzuheben: das Sennhütten-Bergfest in Bad Pyrmont, das Jahn-Bergturnfest in Obernkirchen, das Dobrok-Bergfest in Stade und das Grönegau-Bergfest in Melle.

## Gestatten Sie bitte!

So sagt man, wenn man sich vorstellt. Wir möchten uns Ihnen heute vorstellen als Ihr PRINZ-Vertragshändler, der zuständig ist für den Verkauf und für die Betreuung dieses guten Wagens.

Bitte, besuchen Sie uns, wenn Sie sich für den leistungsstarken PRINZ mit der sensationell guten Straßenlage interessieren. Wir sind gerne bereit, alle Ihre Fragen zu beantworten.



Mit besten Grüßen



**PRINZ-**  
Vertragshändler

**H. Pliefke**

Hildesheim

Kaiserstraße 8-10

Telefon 5588

## Der Spielmannszug

Wenn der Sport in Bad Salzdetfurth seinen 100. Geburtstag feiert, dann muß auch der Spielmannszug genannt werden, der im Gründungsjahr innerhalb des MTV. „Eintracht“ von 1898 entstand. Heinrich Ohmes, der den Stein ins Rollen brachte, fand sofort interessierte Mitglieder. Er bildete die Trommler Fritz Meier sen., Ernst Hopf sen. und Fritz Ohmes sen. aus. Die Anleitung für die Hornisten Fritz Lederhaus sen. und Karl Corth sen. gab Albert Knoke.

Nach dem ersten Weltkrieg übernahm Josef Hartmann die Führung des Spielmannszuges, dem folgende Spielleute angehörten: Fritz Rissmeyer, Ernst Hopf, Reinhold Wrobel, Adolf Stoffregen, Fritz Wille, Hermann Stoffregen, Willi Schlüter, Johann Wehner, Fritz Lederhaus, Willi Kahrman, Ernst Nolte und Heinrich Meier als Hornisten. Willi Wolpers, Willi Eschke, Willi Schwarz, Ernst Ohmes sen., Friedel Ohmes, Willi Ohmes, Karl Bode, Karl Kasten als Trommler und als Schlagzeugschläger Fritz Philipps, Karl Neumann, August Böse, Hermann Franke, August Olkers, Werner Ohmes und Albert Karmrodt.

Den jetzigen Spielmannszug leitet Fritz Lederhaus. Hornisten sind Hans Störig, Günther Ohmes, Ernst Nolte, Heinrich Huxoll, Helmut Thiemann, Hermann Thiemann, Herbert Kühn, Philipp Hauch, Horst Schick, Werner Konitz und Winfried Baltzer. Trommler sind Ernst Ohmes sen., Willi Ohmes, Friedel Ohmes, Werner Ohmes, Willi Schneider, Herbert Kraudi, Gerhard Wehmeyer, Karl Bode sen., Karl Bode jun. und Alfred Schwieger. Schlagzeugspieler Gerhard Burmester und Ernst Ohmes jun.

Seit der Gründung des Spielmannszuges sind sechs Jahrzehnte vergangen. Eine schöne Zeit für die Spielleute, die zu vielen angenehmen Stunden und Veranstaltungen der Sportvereinigung beigetragen haben.

10

Seit 1881

**FAHNEN DREYER  
HILDESHEIM**

Gestickte Fahnen,  
Tischbanner, Wimpel,  
**Brustwappen,**  
Siegerkränze, Schleifen,  
Diplome, Abzeichen,  
Medaillen, Plaketten,  
Fest- und Dekorationsartikel

Auf Wunsch Katalog

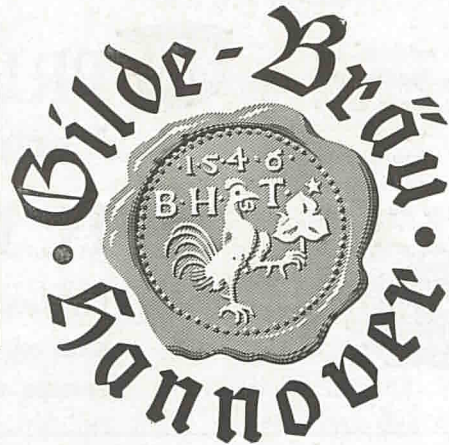
# Bastian-Stoffe

HILDESHEIM

Hoher Weg 12

Sie  
sind stets  
willkommen!

Wo?



Natürlich in der

**Bergschänke**

Inh. Hans Pöschl

Elsa-Brandström-Straße

ff. Spezialitäten



**ERHARD  
PINKEPANK**

Milchgeschäft  
und Molkereiprodukte

Bad Salzdetfurth, Wietföhr 1 — Fernruf 259

Heinrich **Uthoff** 

Augenoptikermeister

Hörbrillen · Hörgeräte · Batterien  
Optik · Photo · Kino

Krankenkassenlieferant

Hildesheim: Bankplatz 2 · Hansahaus · Ruf 8 22 06

Bockenem: Königstraße 23 · Ruf 3 59

Herausgegeben von der

Sportvereinigung „Eintracht“ von 1859 e. V., Bad Salzdetfurth

Druck: Buchdruckerei Arnold Giesecke, Bad Salzdetfurth

Heinz  
Braukmann  
Fahrschule aller Klassen

VW — Opel Rekord — Taunus M 12  
Mercedes LKW

**BAD SALZDET FURTH**  
Am Markt 45

Textil- und Modewaren seit 1851

**CARL UHDE oHG.**  
Almstedt

Filiale: Bad Salzdetfurth

Das freundliche Geschäft  
führender Markenartikel



*Moor- und Solbad*

---

*Salzdetfurth*

*heilt:*

Rheuma · Ischias · Frauenleiden

Wirbelsäulenschäden · Erkrankungen der Atemwege

Asthma · Katarrhe der oberen Luftwege

und Erkrankungen des Kindesalters

---

Zu allen Kassen zugelassen — Ganzjährig geöffnet

---

Auskunft durch

*Städt. Kur- und Badeverwaltung Bad Salzdetfurth*

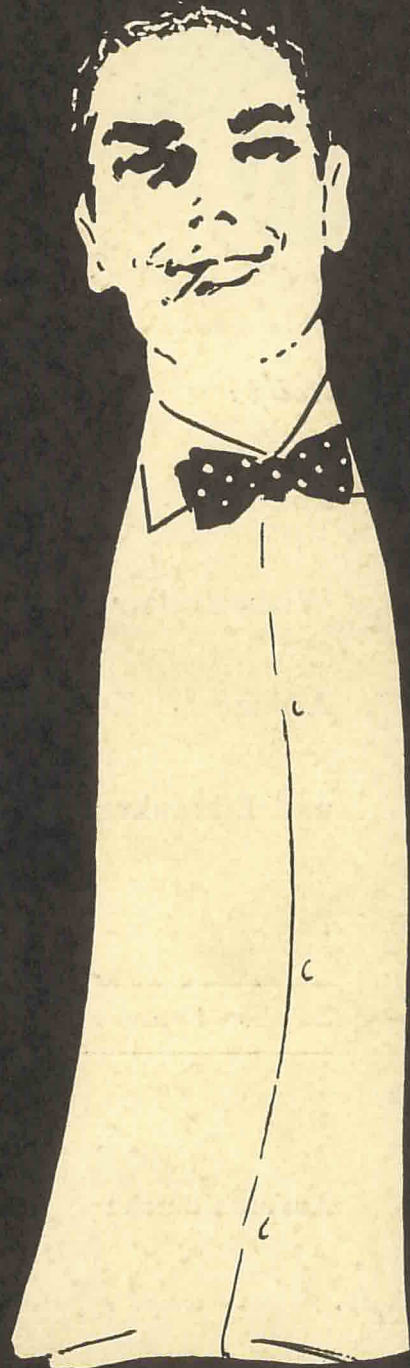
Telefon 123

*Inventar-Nr.*

2007/52

SPEZIALISIERT AUF  
HERRENKLEIDUNG

k  
E  
R  
N  
E  
R



*Hildesheim  
Flussstrasse*



# **P R O G R A M M**

*der 100 Jahr-Feier*

*der*

*Sportvereinigung „Eintracht“ von 1859 e.V.*

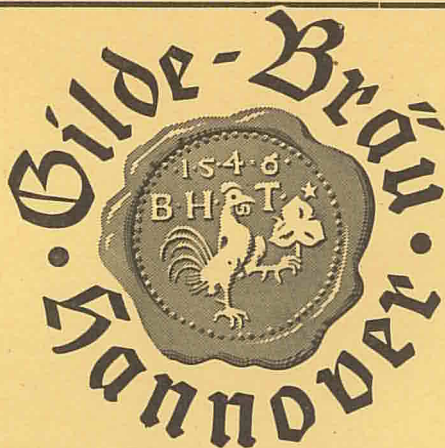
*Bad Salzdetfurth*

*vom 13. bis 19. Juni 1959*



Sie  
sind stets  
willkommen!

Wo?



Natürlich in der

**Bergschänke**

Inh. Hans Pöschl

Elsa-Brandström-Straße

ff. Spezialitäten

**FEST**

**Sonnabend, den 13. Juni**

20.00 Uhr Festabend im Kursaal

**Sonntag, den 14. Juni**

6.30 Uhr Wecken durch den Spielmannszug

9.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal St. Georgskirche und Papenberg.

**Waldstadion:**

10.30 Uhr Fußball: Rot-Weiß Braunschweig A 1 Jugend —  
Bad Salzdetfurth A 1 Jugend

13.30 Uhr SC. Berlin Staaken II. Herren — Bad Salzdetf. II. Herren

15.15 Uhr Handball: HSC. Hannover I. H. — Bad Salzdetfurth I. H.

16.30 Uhr Fußball: SC. Berlin Staaken I. Herren —  
Bad Salzdetfurth I. Herren

**Montag, den 15. Juni**

16.00 Uhr Waldstadion: Kinderfest



**ES BLEIBT DABEI:**

*Turn- und Sportschuhe*

Marke **PHOENIX**

Elegante Handtaschen  
Reisetaschen — Handschuhe  
Koffer in allen Preislagen



Alleinverkauf der Marke »Goldpfeil«

Ruf 49 44 Hildesheim Hoher Weg 27



Für Sie verehrte Kundin  
unterhalten wir eine großstädtische Auswahl in  
DAMENHÜTEN

Beste Qualitäten mit erfreulichen Preisen

Wir erwarten gerne Ihren Besuch



## F O L G E

### Dienstag, den 16. Juni

- 17.00 Uhr Aula der Mittelschule:  
Berlin — Amsterdam — Salzdetfurth  
Lichtbildervortrag über Spiele der Fußballjugend
- 19.00 Uhr Waldstadion: Handballspiel:  
48 Hildesheim Alte Herren — Bad Salzdetf. Alte Herren
- 20.00 Uhr Turnhalle: Schauturnen

### Donnerstag, den 18. Juni

- 20.00 Uhr Kaiserhof-Lichtspiele:  
Konzert des Spielmannszuges unter Mitwirkung des  
Spielmannszuges Bad Gandersheim und der Feuerwehr-  
kapelle Wehrstedt.

### Freitag, den 19. Juni

- 19.00 Uhr Freibad: Wasserballblitzturnier.  
Es nehmen Mannschaften aus Hildesheim, Bad Ganders-  
heim, Seesen, Großhüden und Bad Salzdetfurth teil.

Dauerkarten (Festbuch und Festabzeichen) Erwachsene 2,50 DM, Jugendliche 1,25 DM  
im Vorverkauf bei Toto-Berling und Zigarren-Schrader.

Tageskarten jeweils an der Kasse erhältlich.

für alle Sportarten

wie immer von

Schuh-MEYER seit 1888  
BAD SALZDETFURTH





## **Twen** - Kleidung

Den Wünschen

des jungen Mannes -  
und seiner Briefftasche angemessen!  
Der junge Mann von heute - der TWEN -  
weiß, was zu ihm paßt.  
Er fordert Kleidung die eigens für ihn  
geschaffen wurde, nichts Alltägliches,  
sondern ein Modell von schnittiger Eleganz,  
in jeder Hinsicht markant -  
im weltgültigen Stile von KERNER

## **Sir** - Kleidung

geschaffen

für den Herrn - wenn er sich nicht  
mehr zu den Twens zählen wird.  
Sie ist Herrenkleidung hohen Ranges,  
weltgültig im Stil, doch dezenter  
in ihrer Art, seriös und gediegen,  
von KERNER in Hildesheim.

# KERNER

*herrenkleidung*

H I L D E S H E I M

A L M S S T R A S S E